Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Bürgschaft - Don Mus.Ms. 2053

Winter, Peter

[S.l.], 1820 (1820c)

urn:nbn:de:bsz:31-117879

Visual Library

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nr 2053

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Bürgschaft.

Ballade

von

F. von Schiller.

Mit Music

von

P. Winter.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

II. Flauta.

Oboi.

Corni in Es.

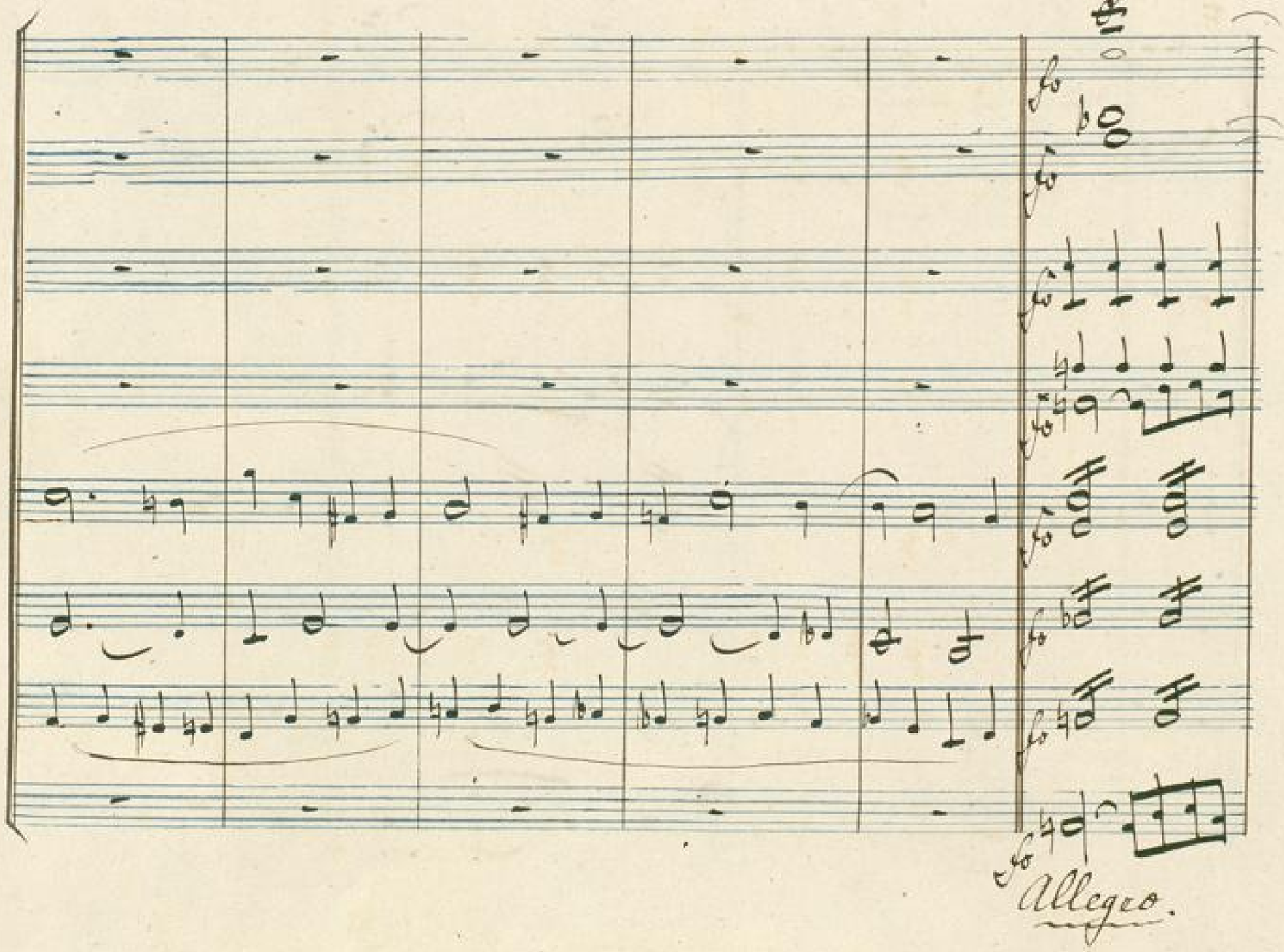
Fagotti.

Violini.

Viola.

Basso.

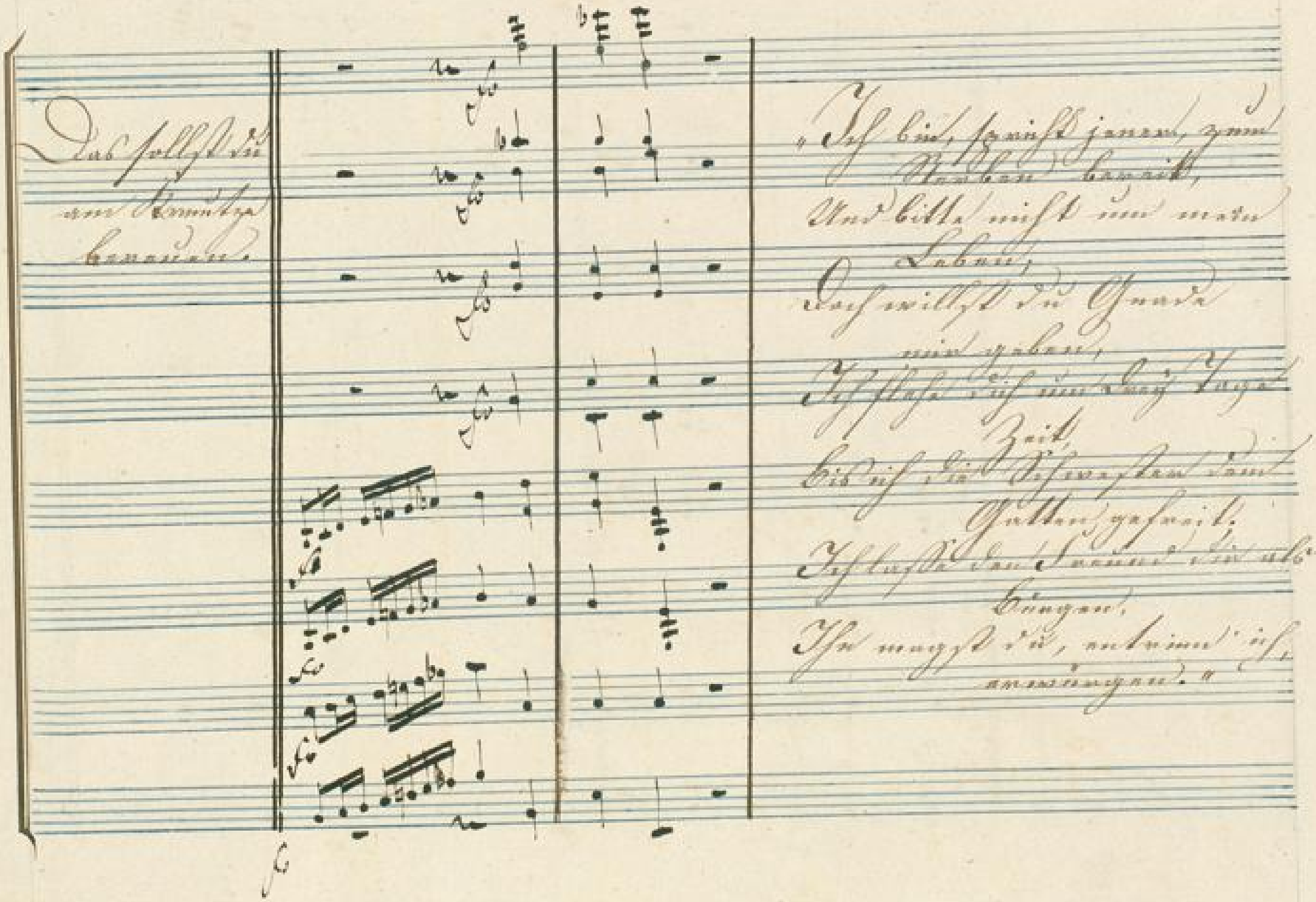
Allegro.



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zu Dionysos dem Weingott
einen festlichen
Mönch von Adolf im
Januarheft;
Ich festlage sie ihr
in Lund.

Cello.

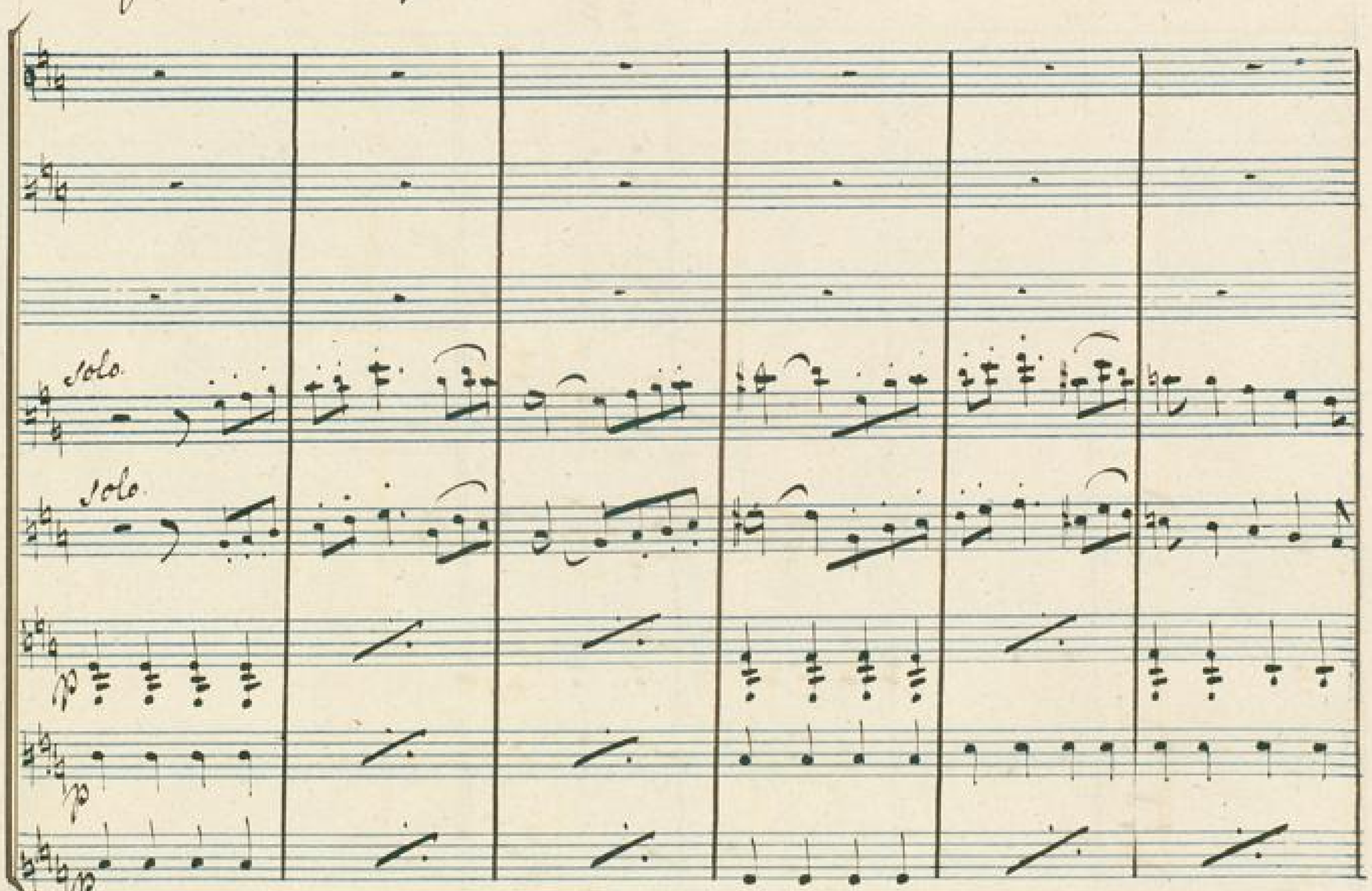


Un poco più Mod^to.

Da saß der König mit
traurigem Muth,
Und sah auf's Meer mit Thränen
der Fluthen,
Denn Lieger saß auf dem Schiffe
Das sah er wohl! wenn sie gleich
schon die Segel
Und die Gesichter ihm ganz ab-
blieb,
Er mußte an Adelheid Heimath
in Blut denken,
Das hier ist die Braut
und lag Todt.

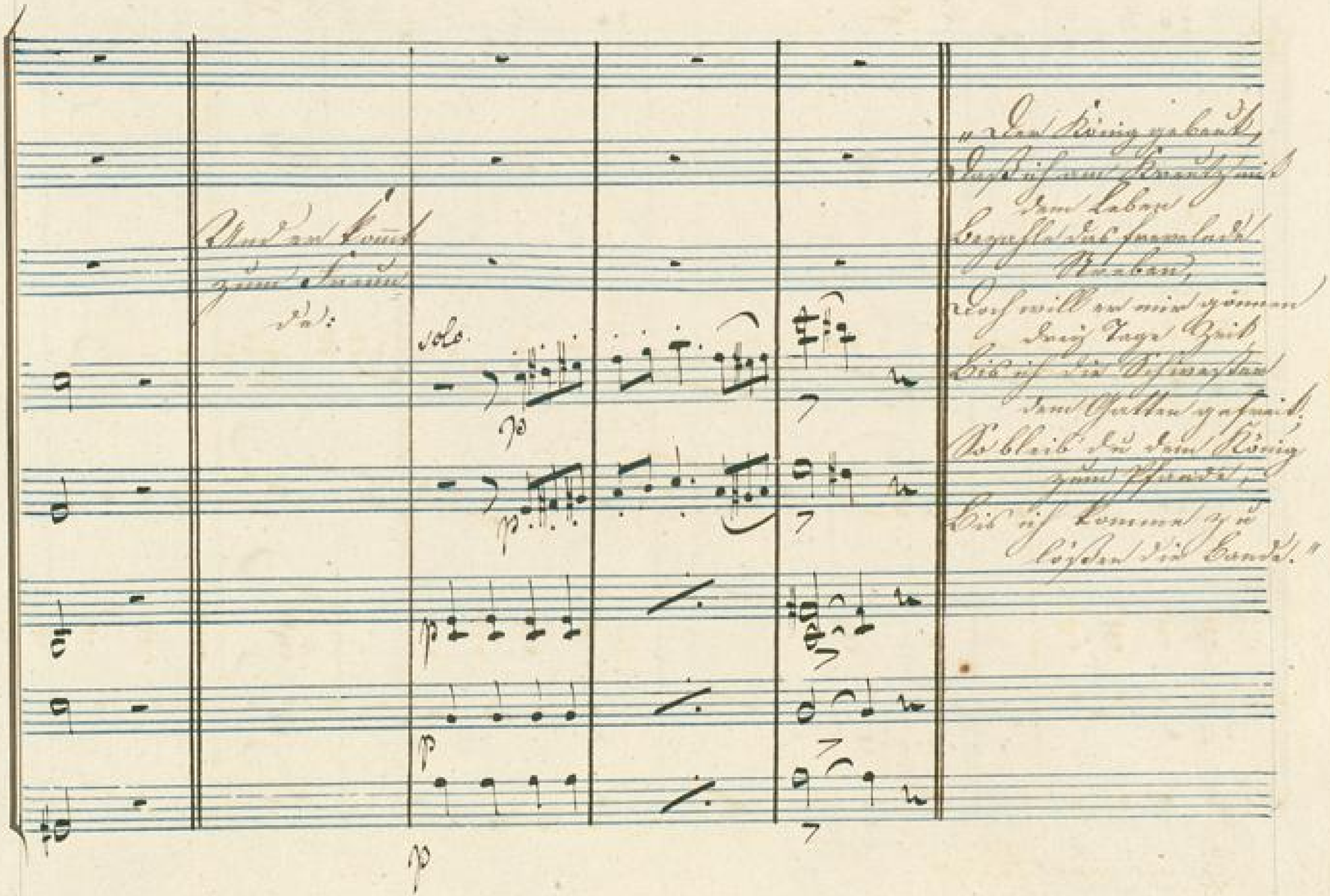
Un poco più Mod^to.

Allegro ma non troppo.



Allo: ma non troppo.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


Und am Hofe
zum Feste
Volk
Volk
p
p
p
O mein König gekannt
Sag Ihr auf Erden ist
Im Labyrinth
Begegnet sie manchmal
Minotaurus
Der will an mein Herzen
Drei Tage Zeit
Bis sie ihn Ariadne
Im Garten gefunden
Bleibt sie beim König
zum Pfande
Bis sie kommt
Leben die Gnade

Andantino.

Solo

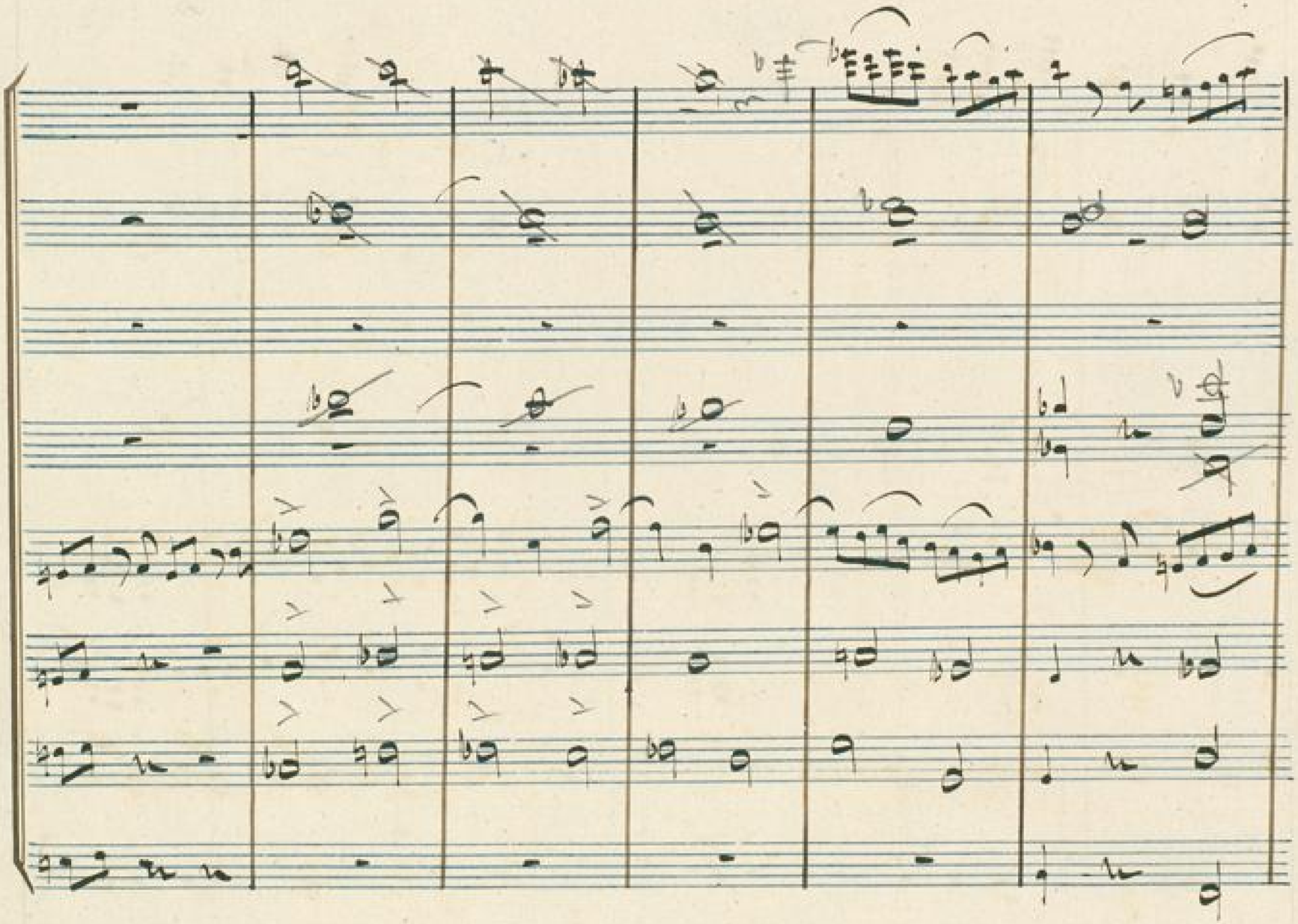
Andantino.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Allegro.

Violine zweite Lage

Allegro.



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

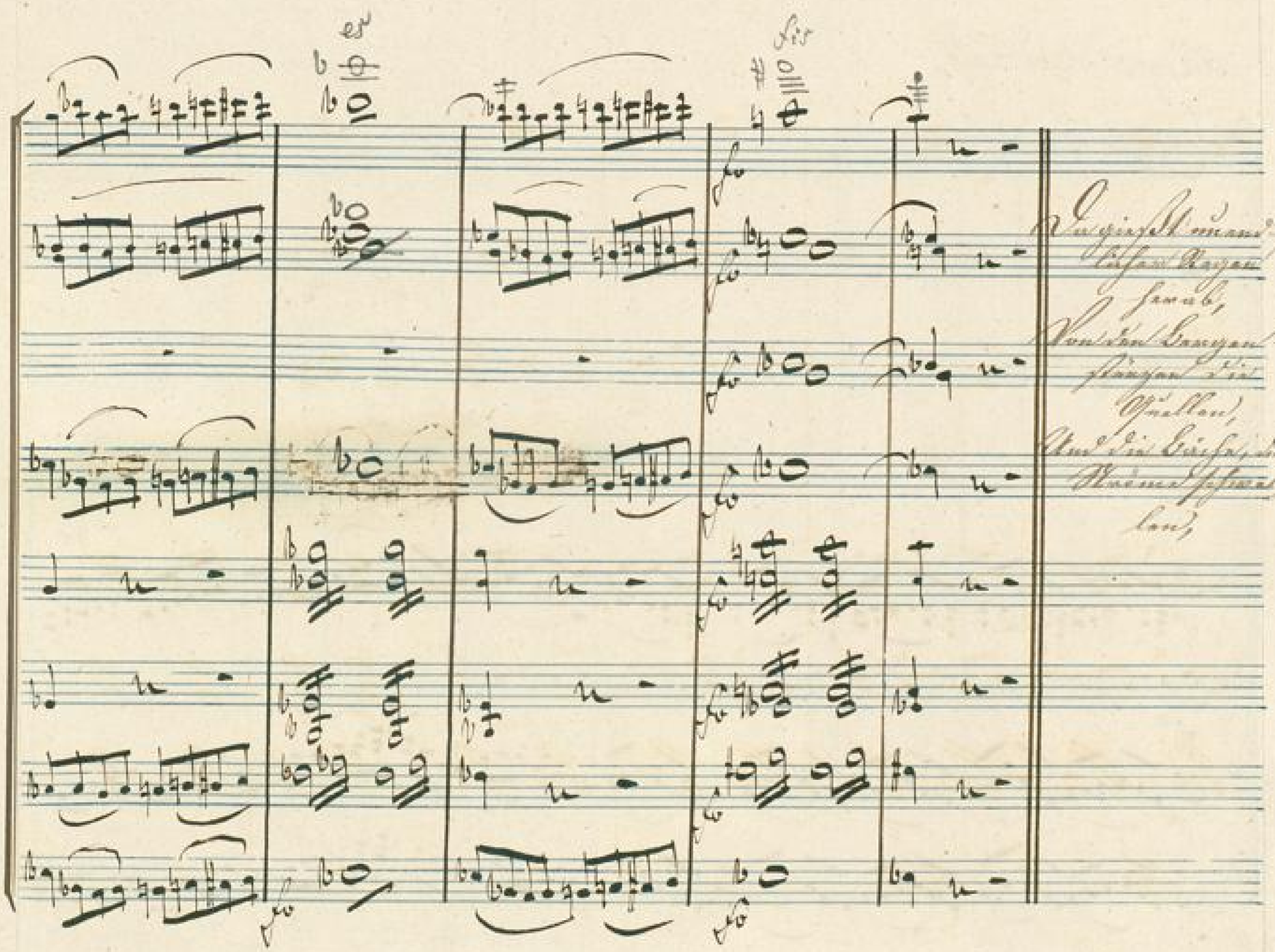
Allegro.

Allegro.

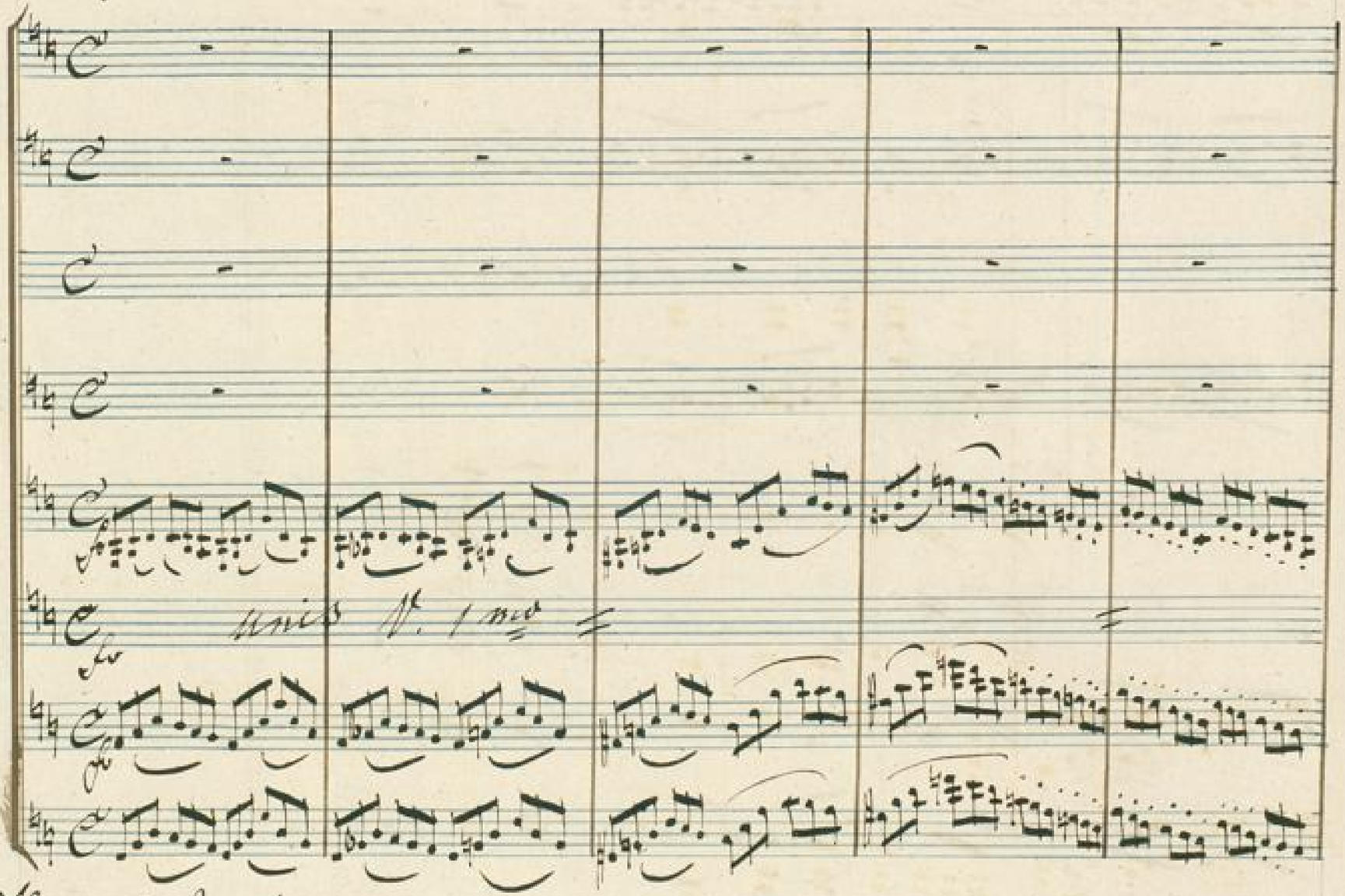
cresc e poco

cresc e poco

cresc e poco

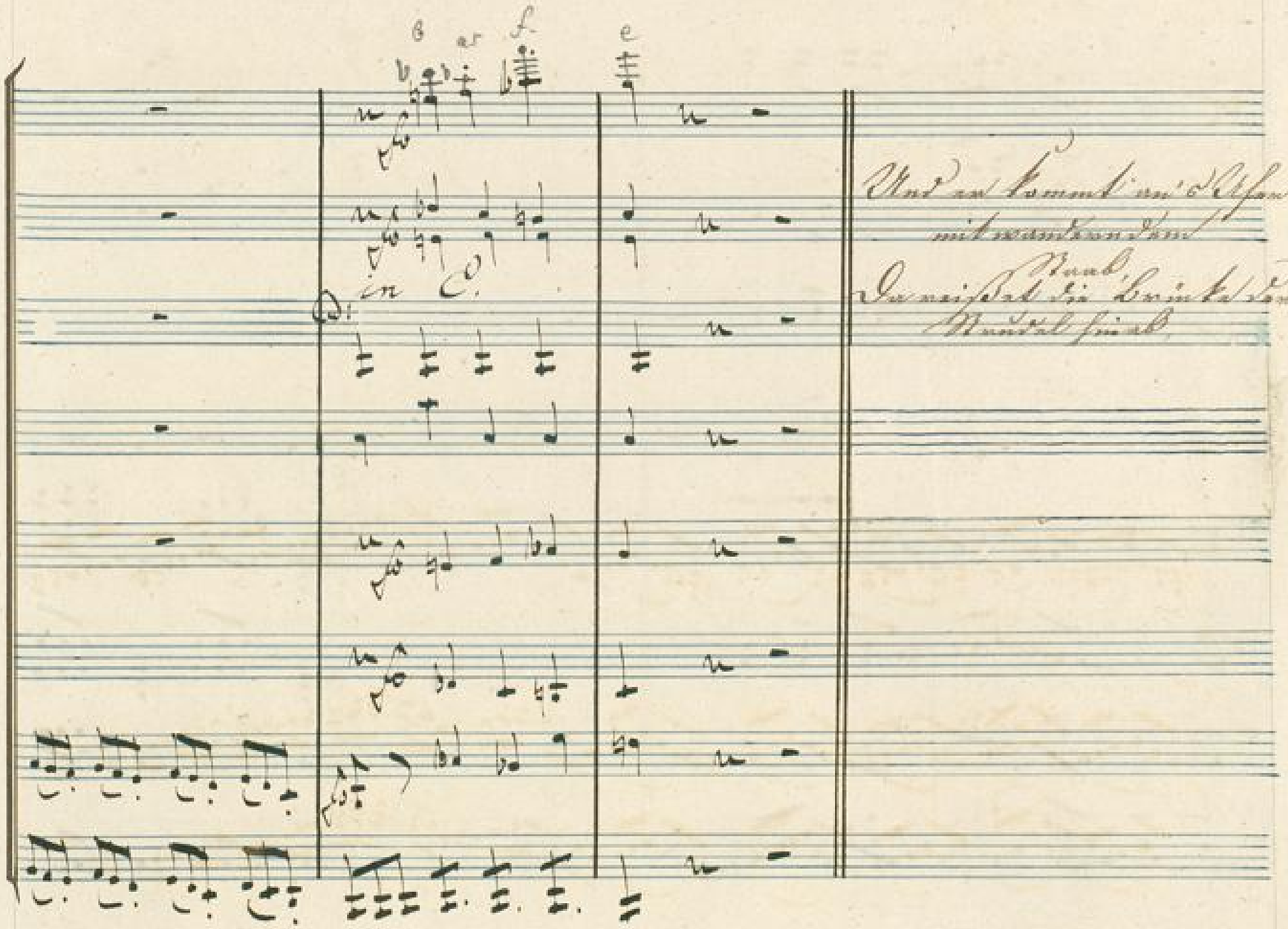

es
fis

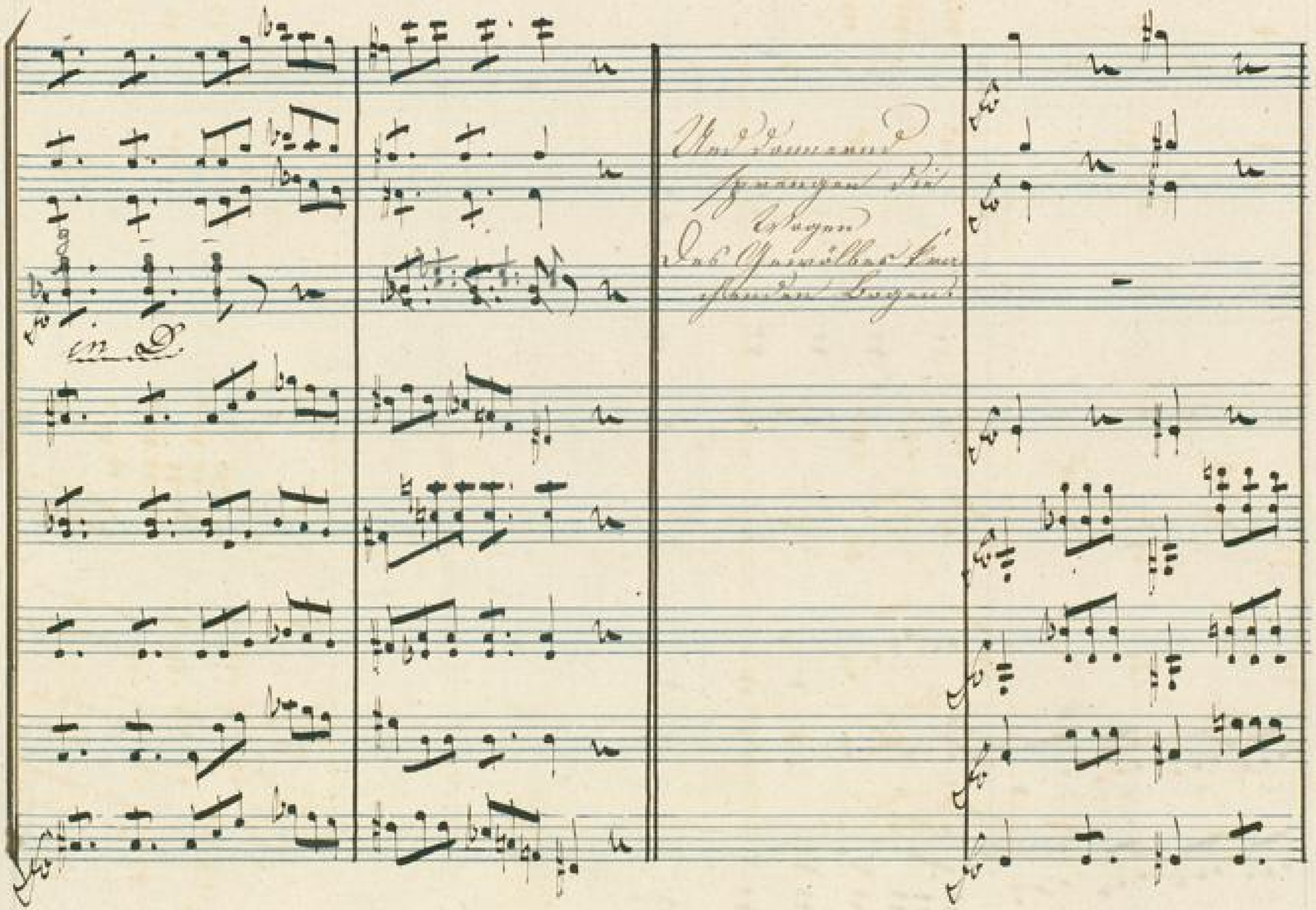
Allegro moderato.



Allegro Moderato.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

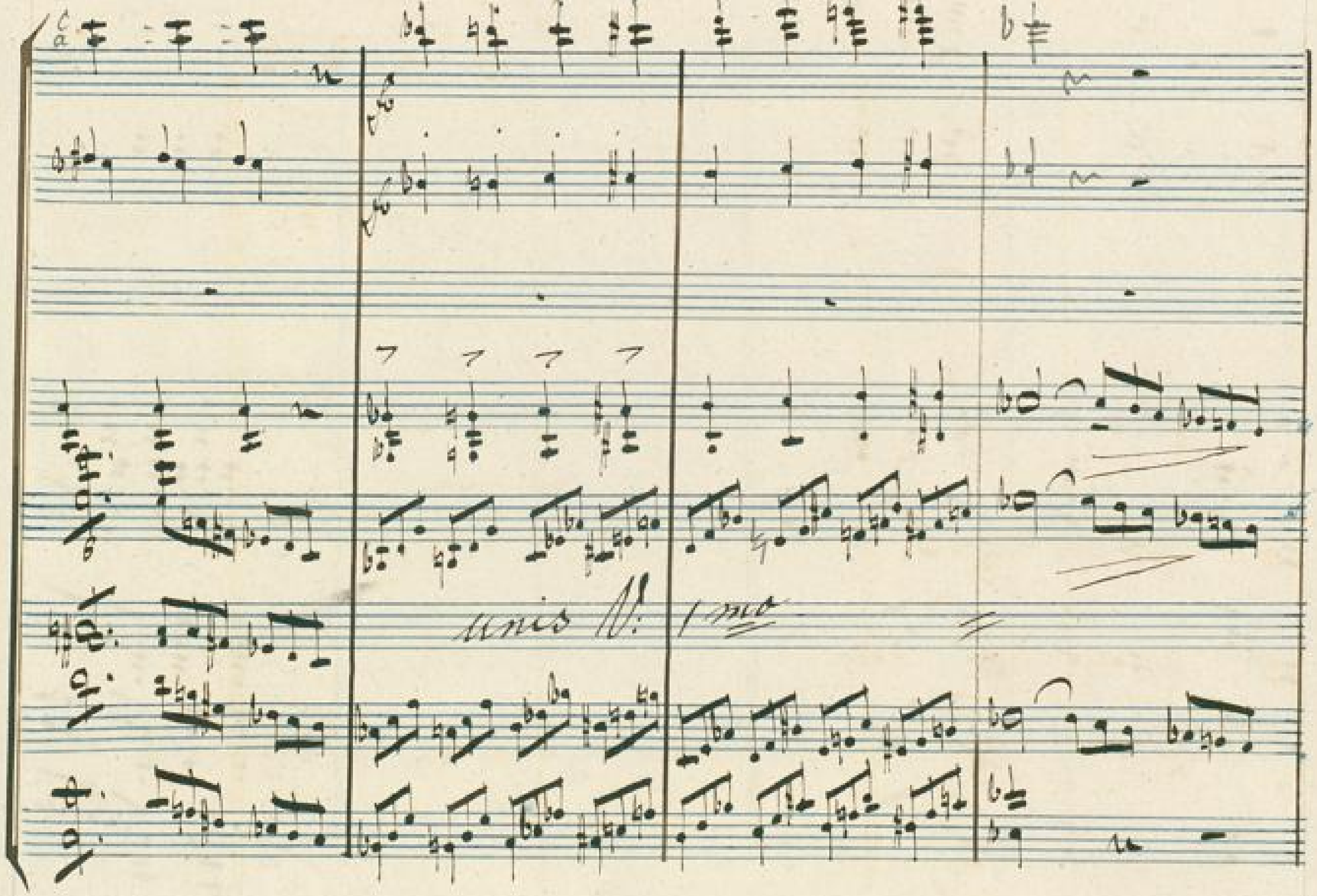

Und es kommt in Alpen
mit wandernden
Volk,
wo nistet die Drossel
Winter sind.



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Allo: mod^to molto.

Allo: mod^to molto.



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

poco Modto.

po

po

Allegro.

Du treibst ihn die Angst, du jagst ihn auf's
Pferd,
Und wirfst ihn hinein in die brausende Fluth,
Und spielst mit ganz eitlem Muthwillen
Den Tod,—

Und wie Gott sprach
Ehrmann.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Andante.

Solo.

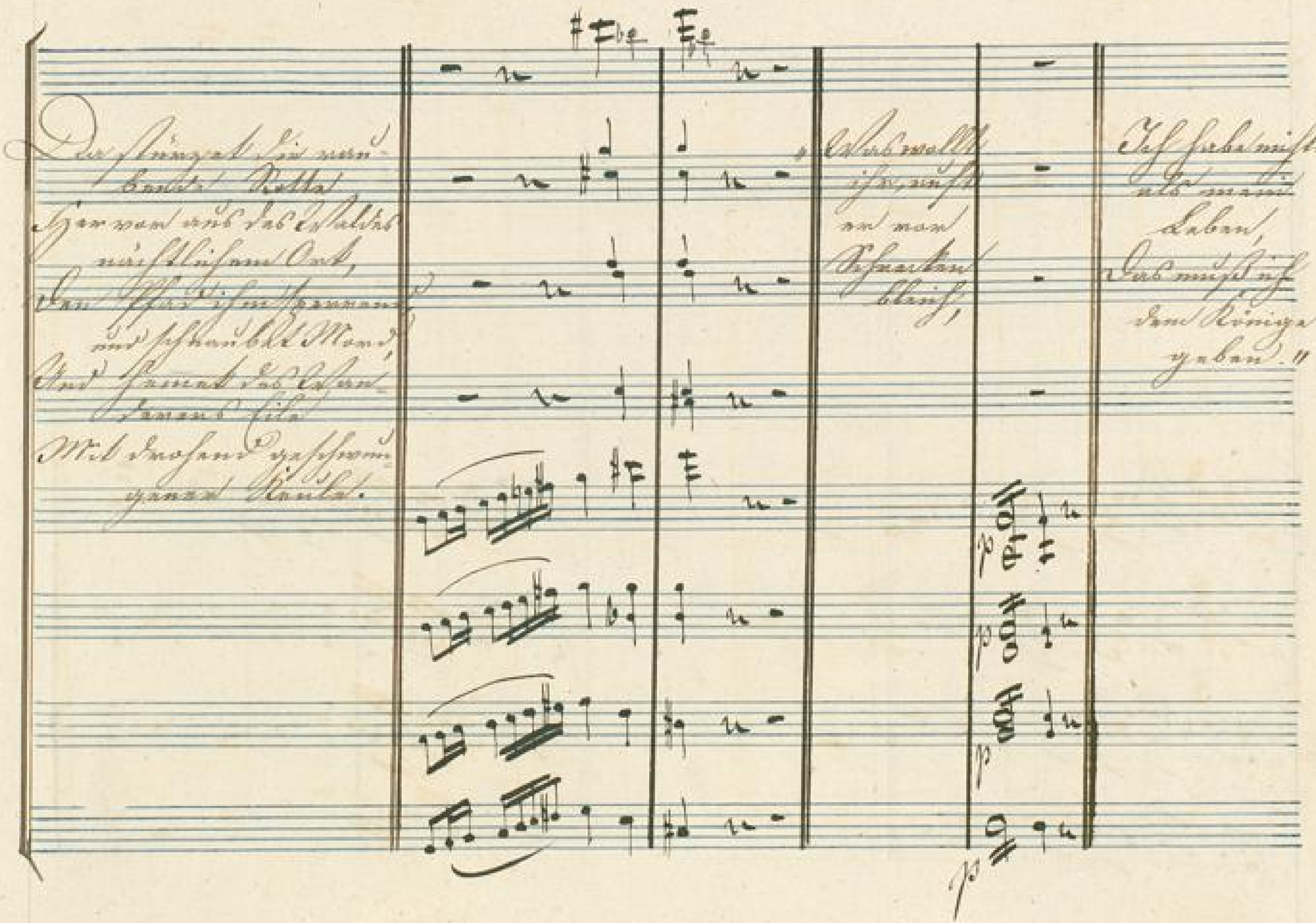
Allegro.

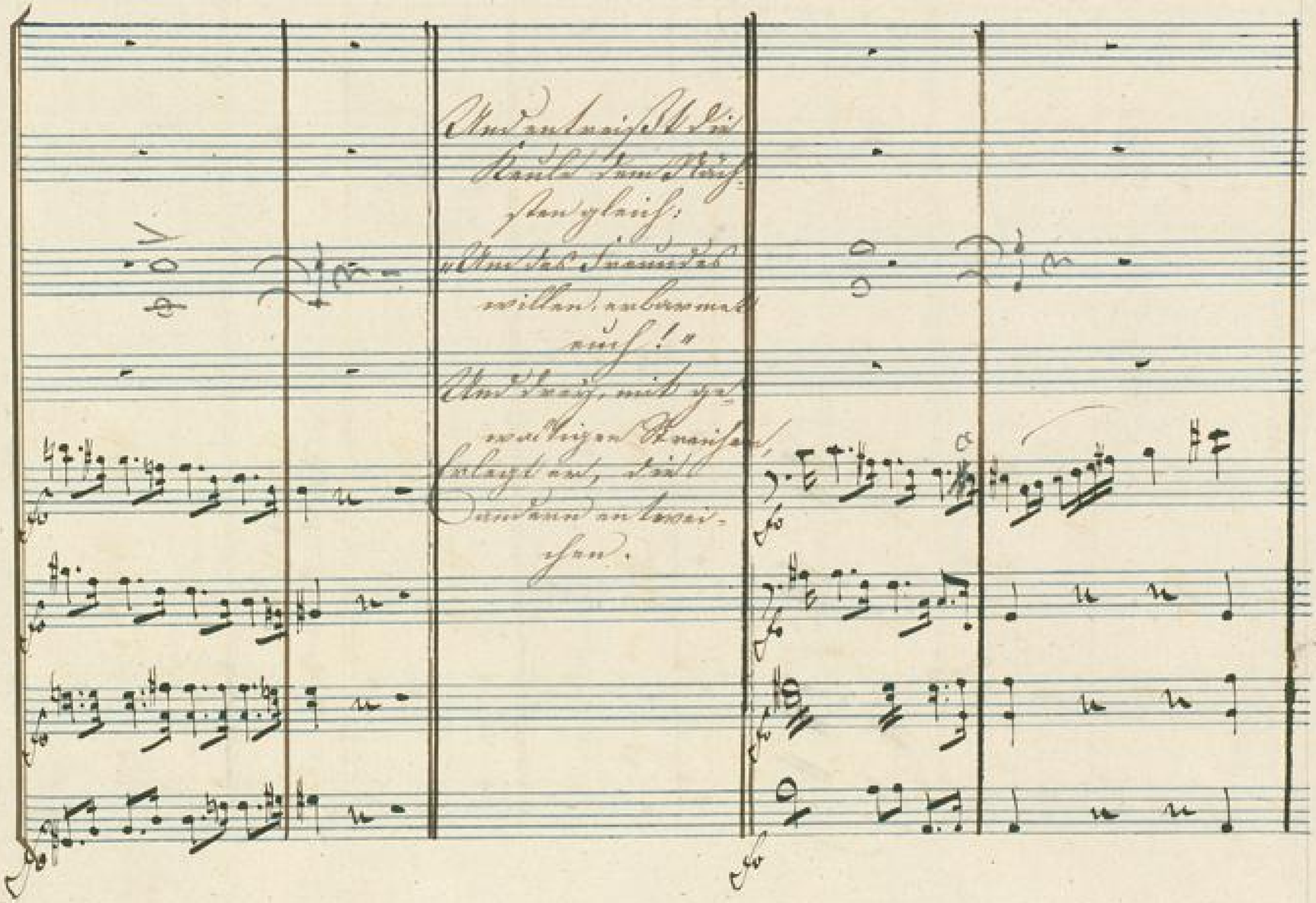
fis a

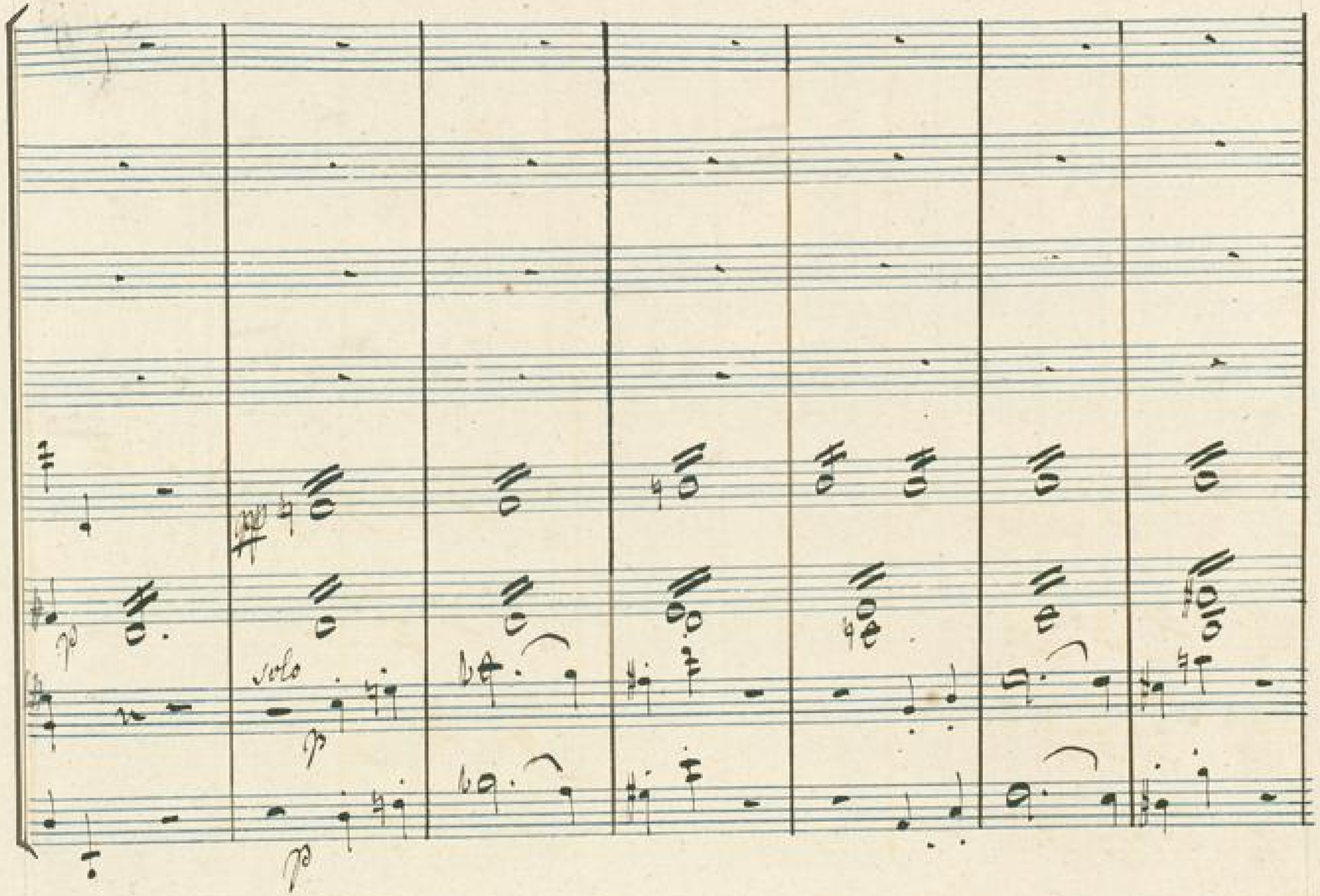
in F.

Andante.

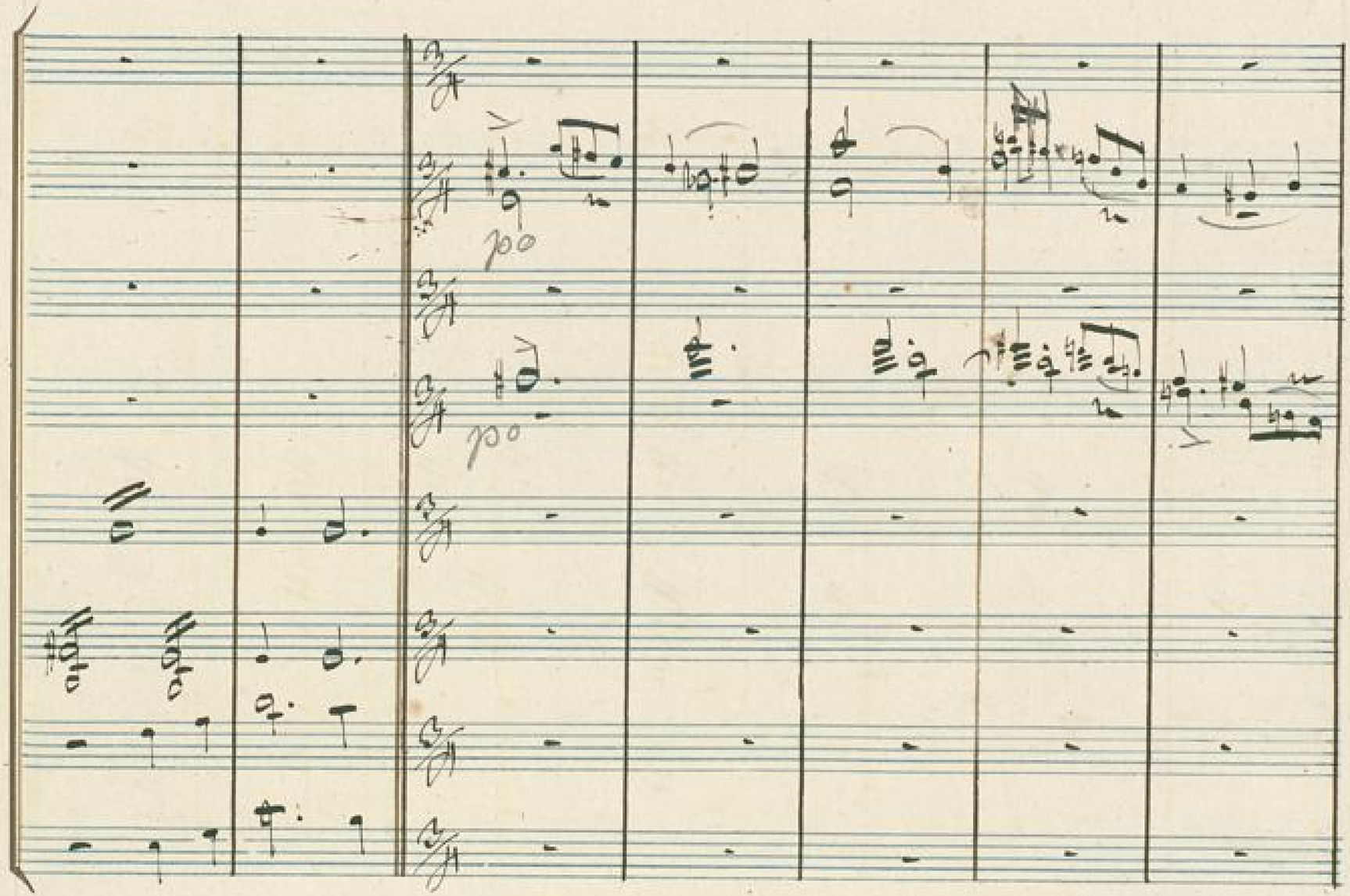
Allegro.



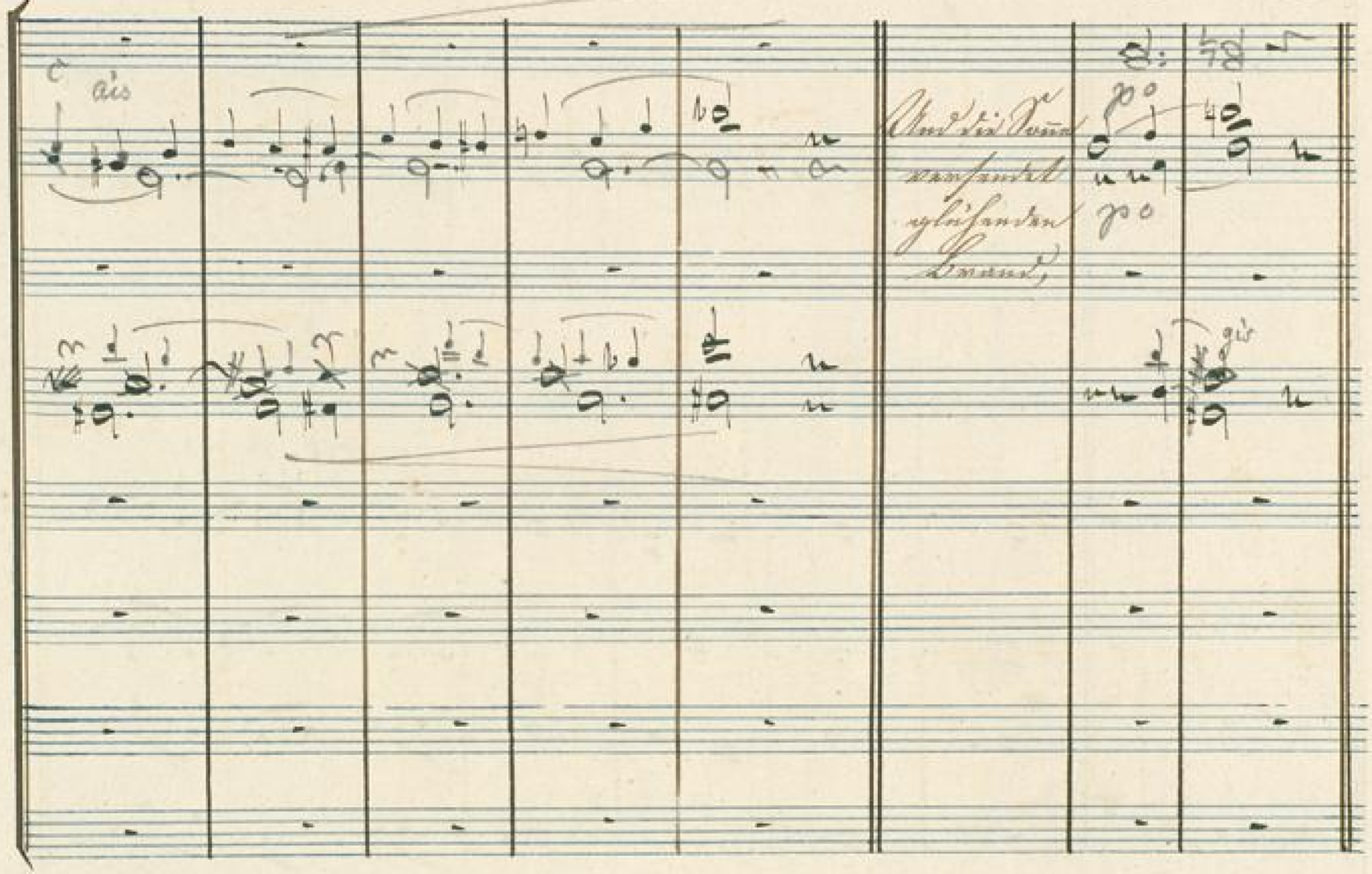

Und Pantaleis Leben
Lacht Sonne Blüh
Ganz gleich;
Und das Frauenzimmer
will auch nicht mehr
ruhig!"
Und Papageno mit sei-
ner lieben Papagena
schlagt uns, daß
Federn an Lüf-
ten.



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Un poco più moto.

Un poco più moto.

O! fasse Dich mißgünstige
Nacht Schwermuth,
Und Dein Mann mißgestaltet
Haupt
Und fall sein verfolgender
Und Sonne!
Und Dein Samiel wird,
Und Liebandet Paar
Dan! "

Cello:

Allegro.

Andante.

Basso.

Andante.

Poco più Lento.

Poco più Lento.

Allo.

Der soll an Ihr
Thanksgiving
Fest mir an uns
Stammtisch ge-
sellsagen.

Und Sie Engel beflügelt
den silbernen Saal,
Ihr jungen den Tanz
Quadrat,
Entfernen die Abendluft
Quadrat
Von fernen die Sinne
Von Bischofshof,
Und entgegen kommt
Ihr Schlafgemach,
Das Genüsse nachlassen
Gähnen
Und nachkommt entfernt
den Gabinetten.

Bravo!

Allegro.

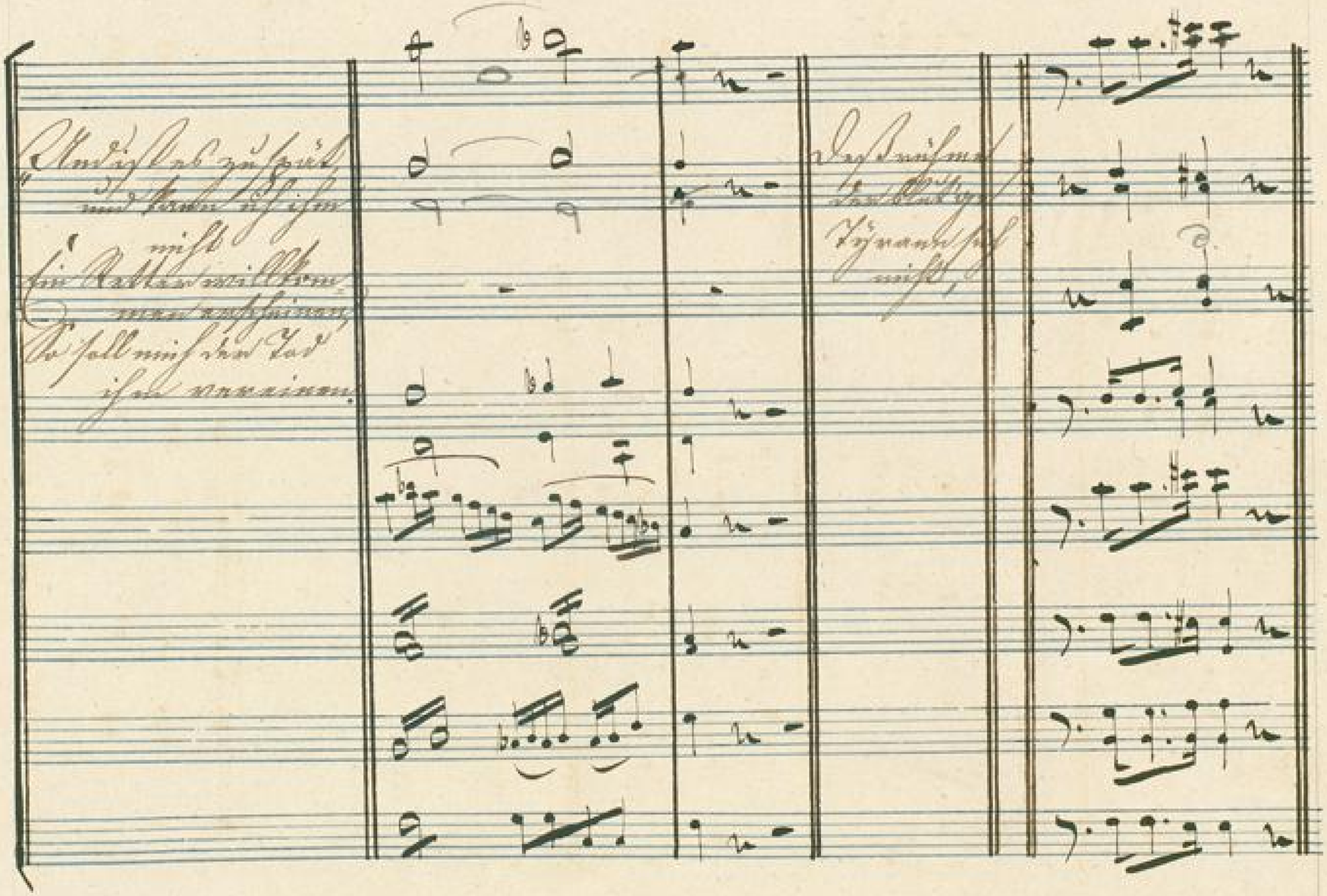
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

a

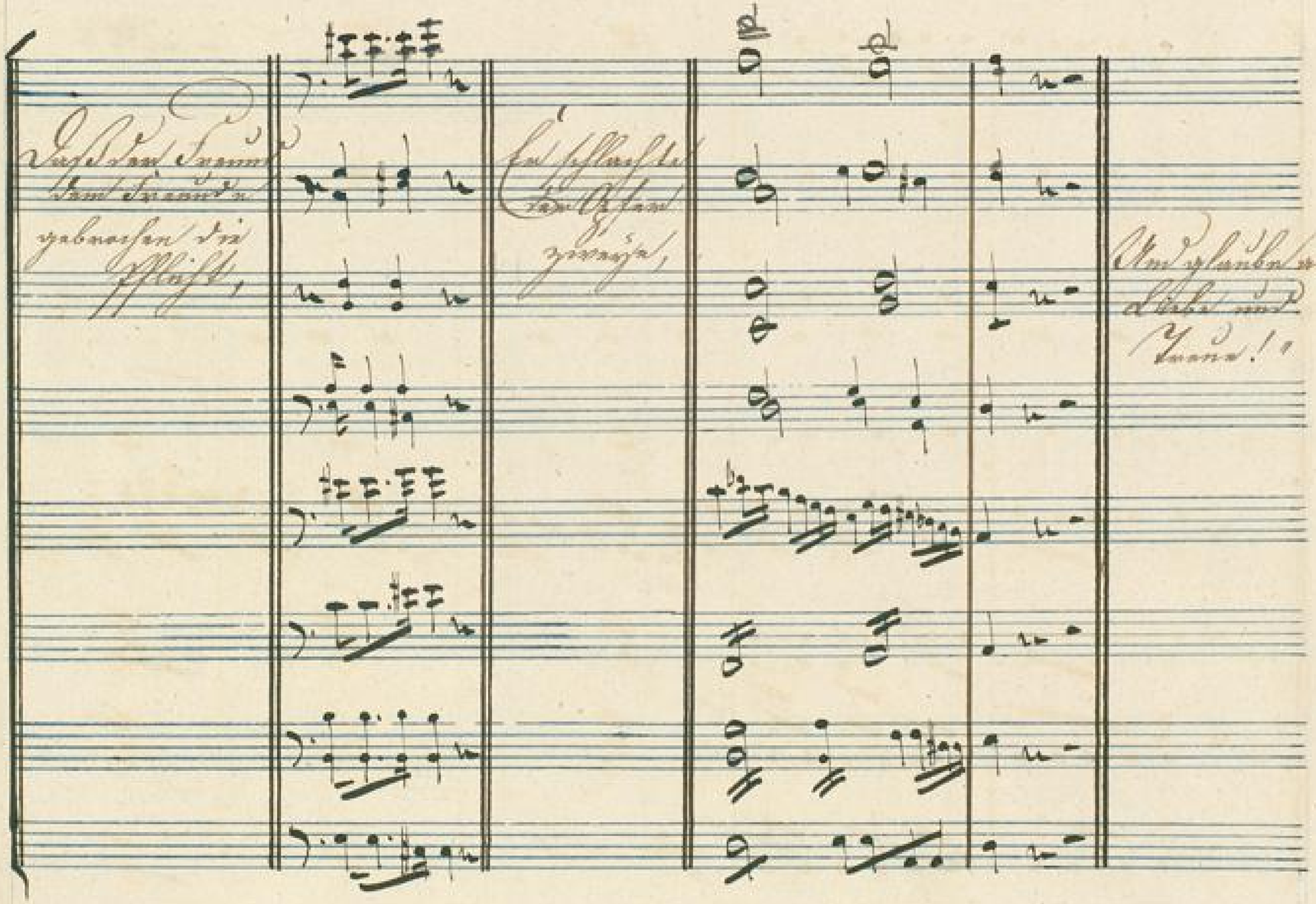
Du weißt es nicht,
Du kannst es nicht
wissen,
Wo mein Liebster ist
in Leben!
Denn Du verstehst
es nicht.

Von Minne zu Minne
verwandelt er sich
Mit seltsamen Pfaden
Zu Schlüssen der Lust
Sein Leben von mir
von Glauben
Das Herz ihm zu Lust
wahren nicht
schwere.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



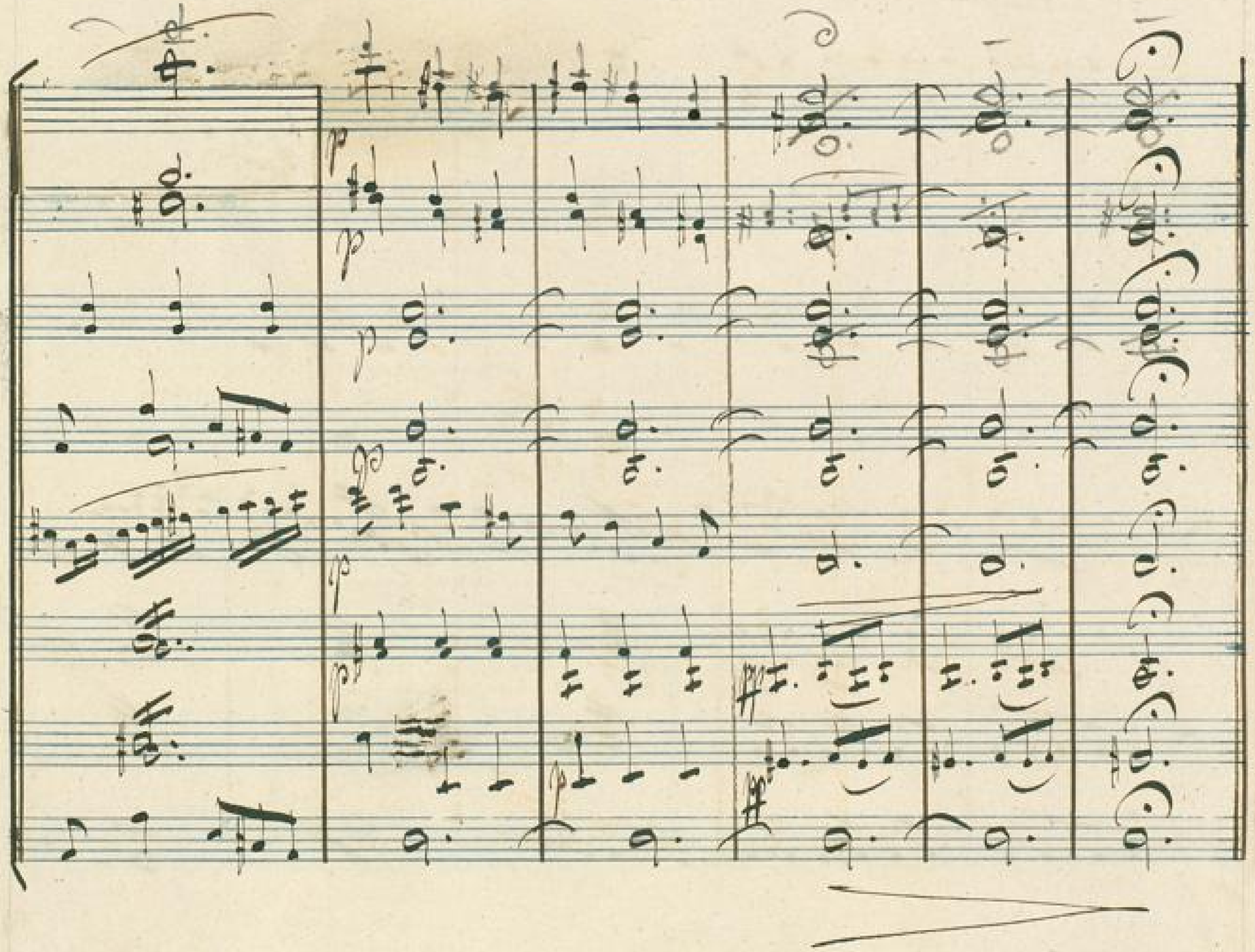
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



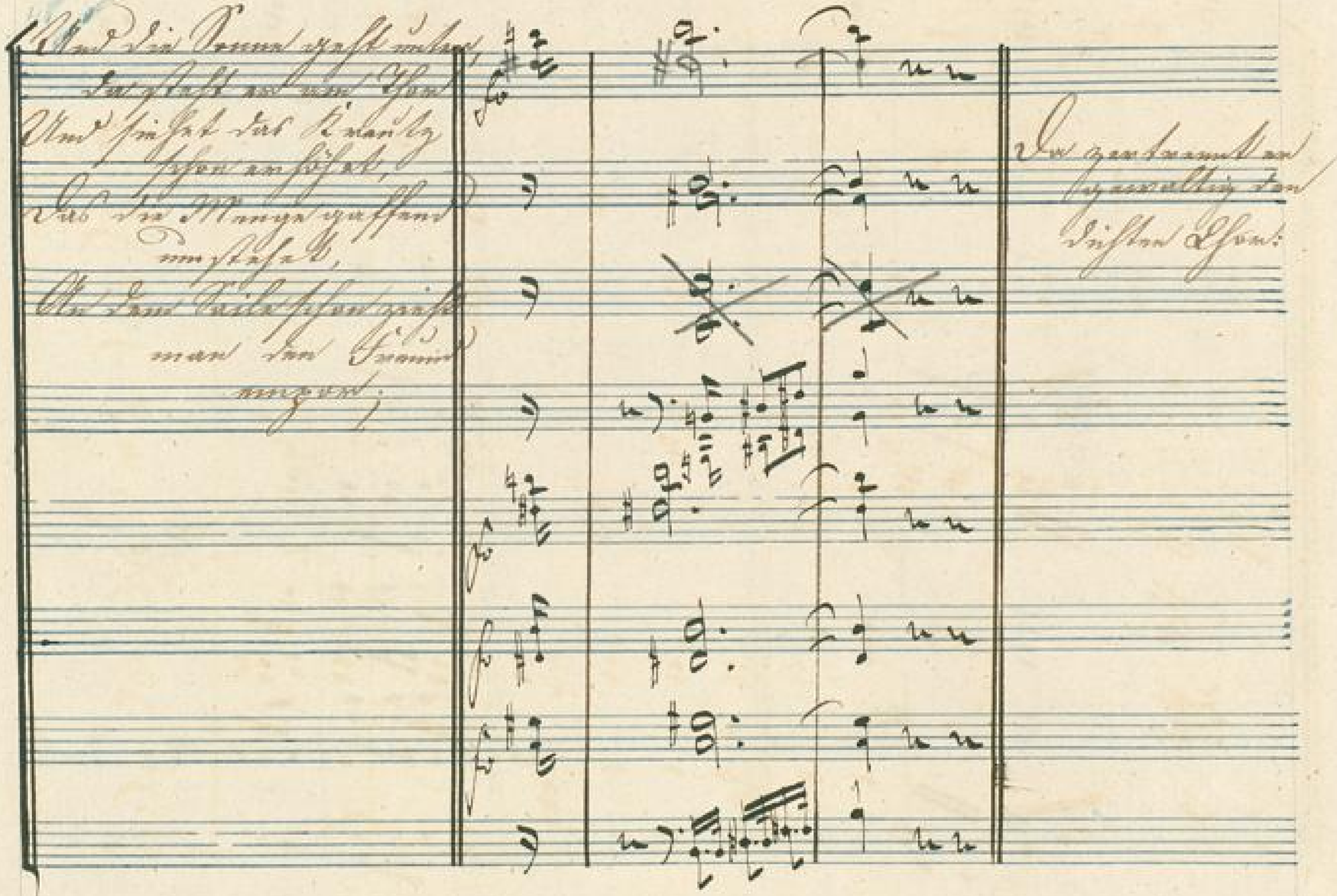
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Meno Allegro.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



Allegro molto.

„Mir, Schenken!
Ausdrücken, und
wünschen!
Dir bin ich, Freund
von ihr Schönen
geeilt!“

Andantino.

Solo

po

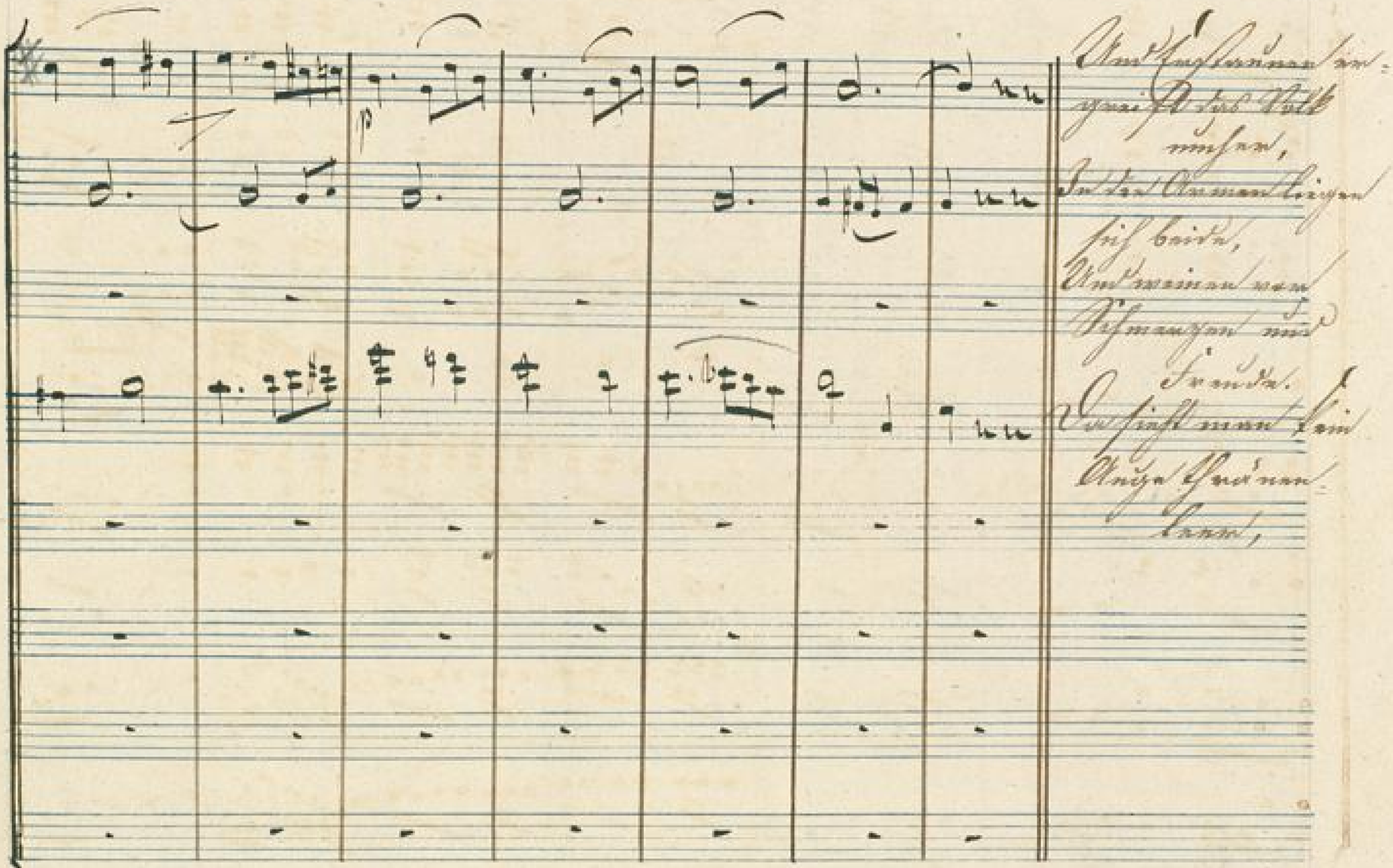
Solo

po

Solo

Solo

po



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Maestoso. f

Als zum König
Salomo man
die Schulen-
mäßen;
Man füllt mit
manchfaltes
Leinen,
Füllt Israel man
den Libanon für
Feinen.

Maestoso.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

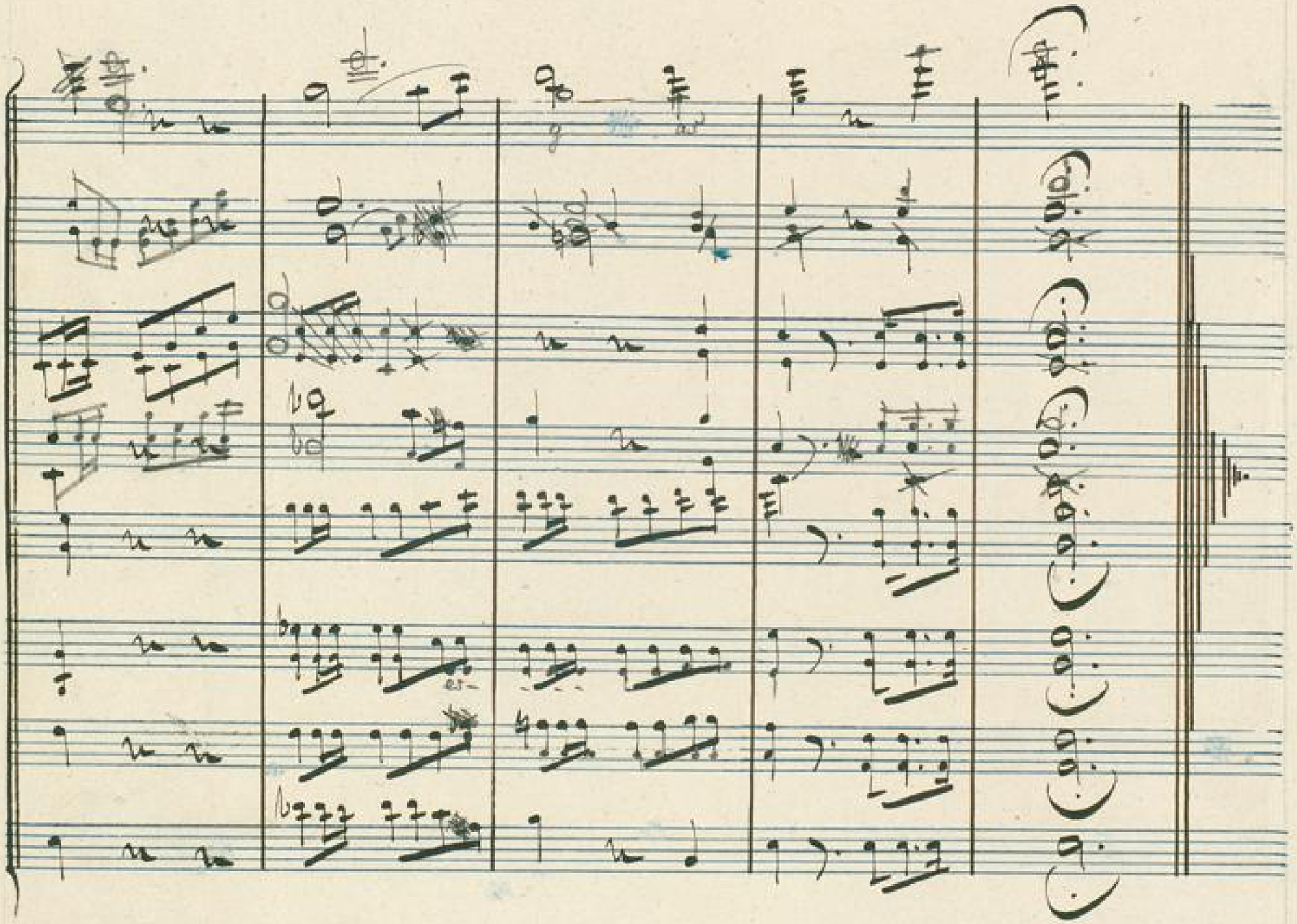
Andante.

Allo:

in Es.

Alma Blicke Liebe
Lenzgut athmet=
mondumwoben,

O traumhaft schimmernd Leben
am Abendhimmel,
Ich sehe dich Hymnus
begeistigen,
Und die Emma, sie ist
der klare Lenzmond
Selbst.
Du umfaßt mich mit
Zauberschattenarm,
Schweig, ersterbe mein
Ich Lied,
In einem Kusse der
Weihe.



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mn 2053

Die Bürgschaft.

Ballade

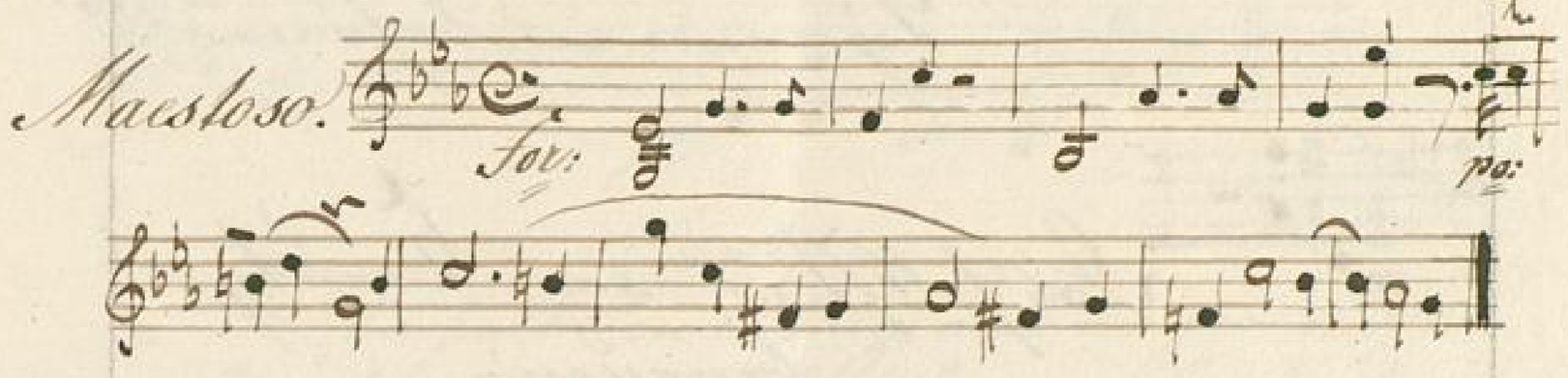
von

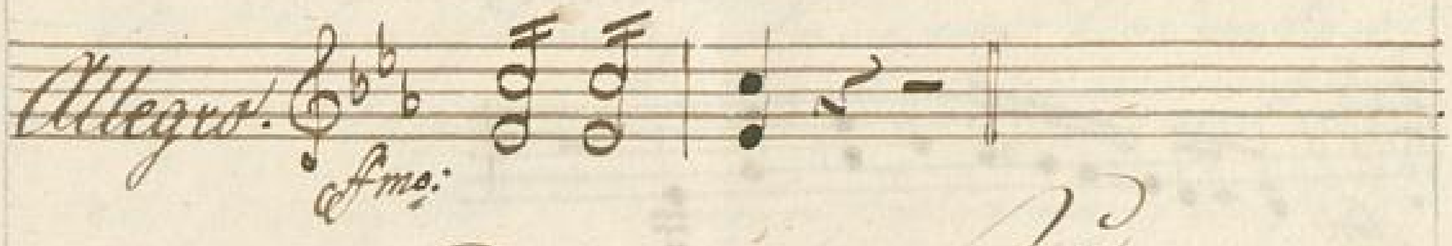
Fried. von Schiller,

mit Musik von

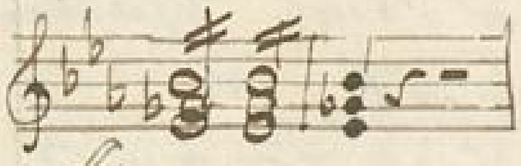
P. Winter.

Viola.

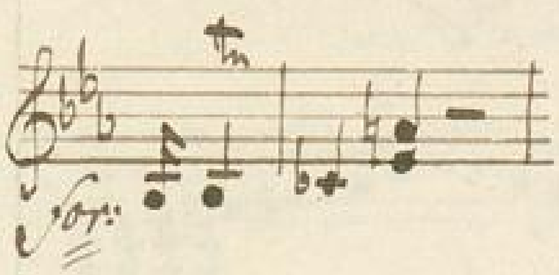
Maestoso. 



Du mußt, dem Feinde
stellen
Mann, den Adler im Grunde.
Ihn schlagen die Füchsen in
Lande.

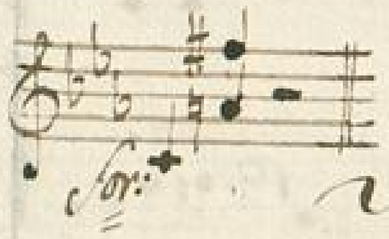


Und wallest du mit
dem Adler, Hermann!
(Erlegen ist der Feinden dem
Deutschen.)

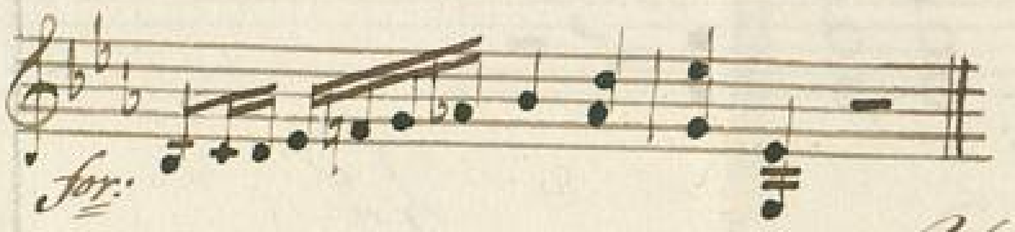


Die Wurf wann

Ey wenn er brennt!"



Da sollst du nie Kunde
bringen.



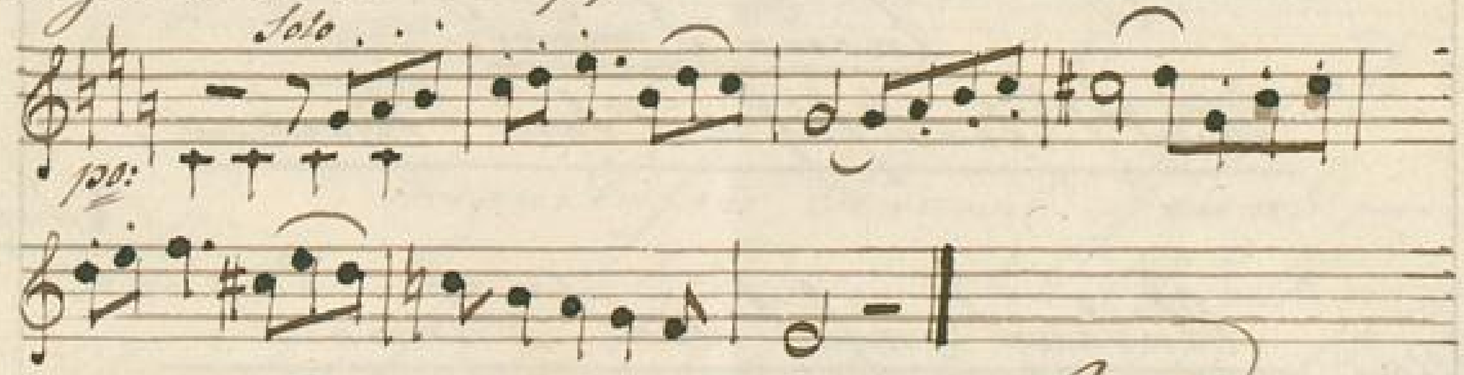
"Ich bin Schmidt
jenen, jenen Franken bannt,
Und Eilke wird um mein Leben,
Denn willst du Gnade mir geben,
Ich flehe dich um deine treue Zeit,
Bis mich die Besatzung beim Thore
ergreift;
Ich lasse den Mann die ab
Einigen,
Ich mache dir, andrein' ich,
meinigen."

Un poco più mod^to:

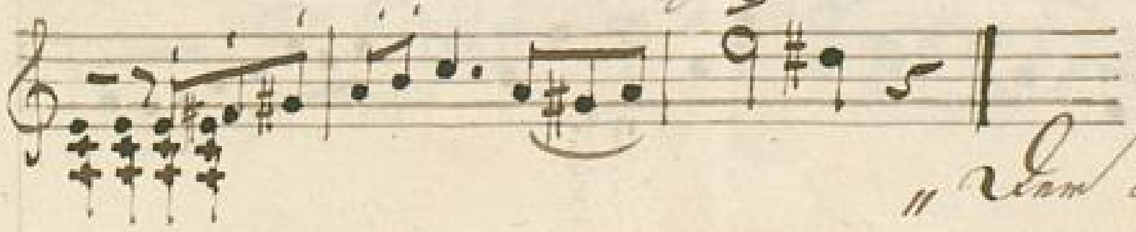
Da

Kriseld vom König mit irrsyn Lisel,
Und Hennist mus Krnzna Cavanton,
Denny Hagn will ich Dir schenken;
Deus wirst! warum sin wanksnissen
Die Sniss,
Es du zu mir gegeben bist,
Du gusst an stadt Deinen an-
blas Neu,
Deus Dir ist Die Nexsa anlas Nan.

Allegro ma non troppo.



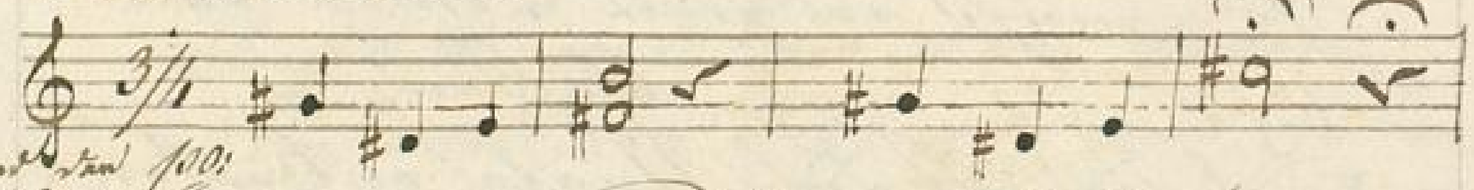
Und
nu Kommt zund Sunnda:



Dem König

Du ynbänk
Der Pfarrer, Knaben mit dem Leben
Lazarus und schwarzen Knaben,
Der will an mir ynämen dmay Lazy
Zeit,
Lib Dich dir Pfarrer dem Gutten
ynknit;
Da blaib' dr dem König zum Pfand,
Lis dich kommen, zu lassen dir
Leuten."

Andantino.



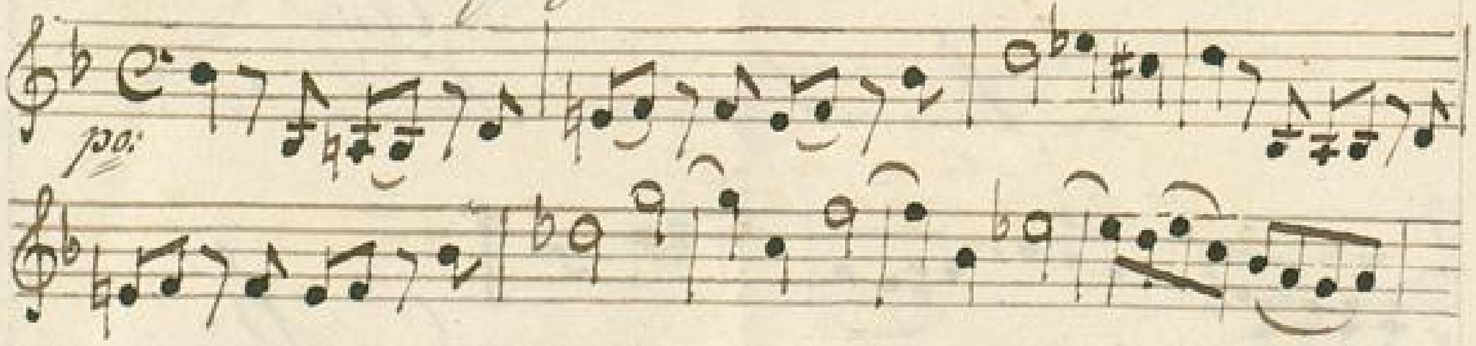
f: mündnand stan f:
Mäßig

Und schwingend mit mit den
einen Freund
Und liebend sich mit dem Nächsten,

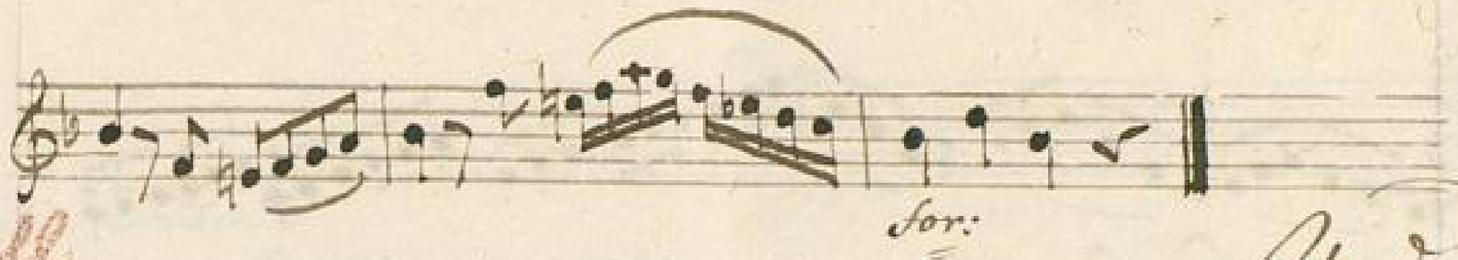
Du

Andand zinfast wan Vermen.

Allo:



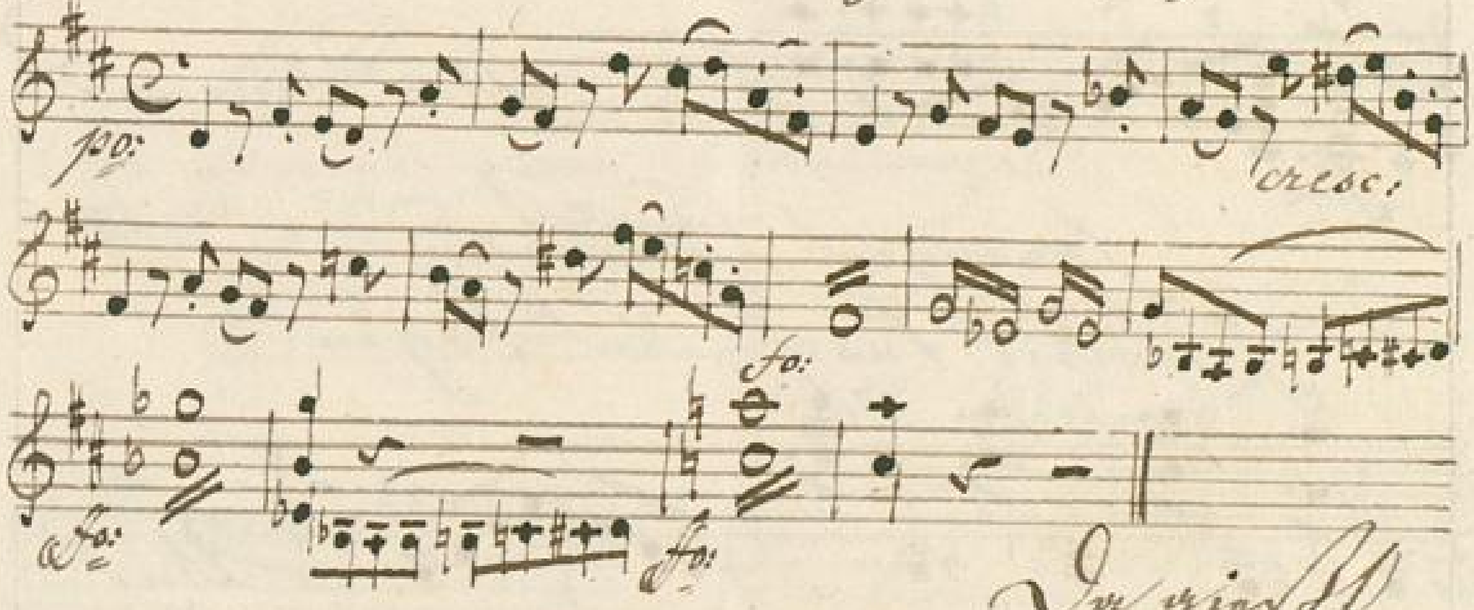
pa:



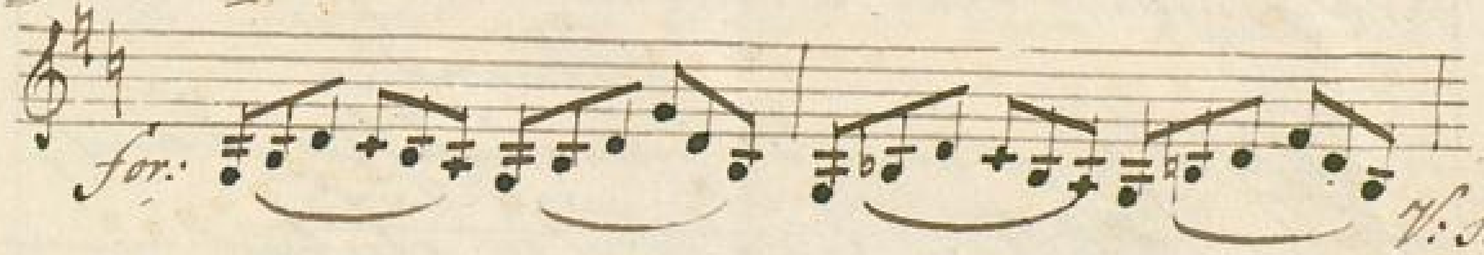
Und

[illegible]

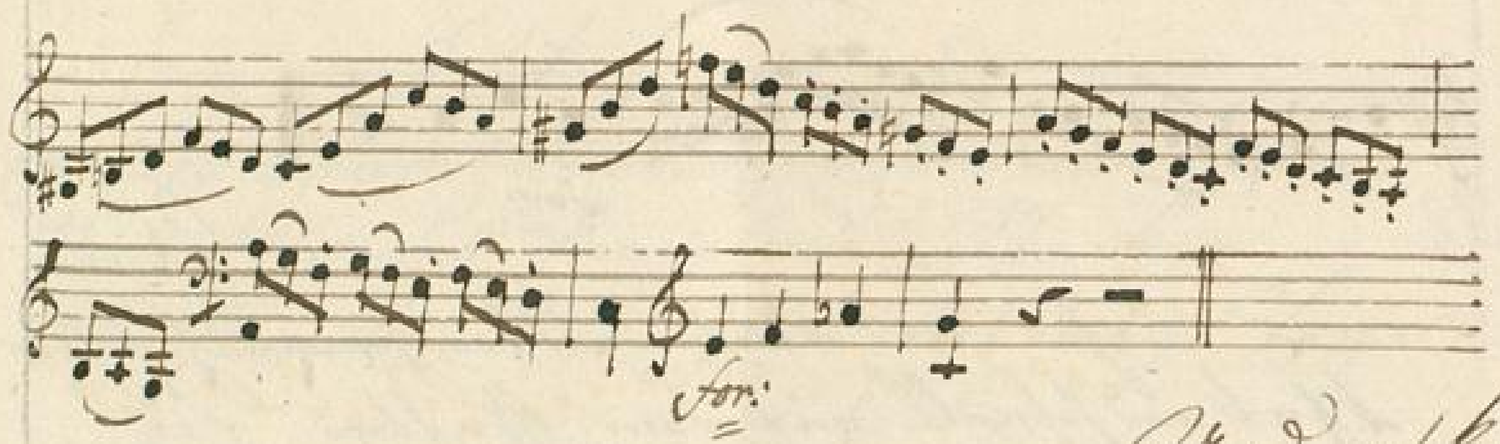
Allo:



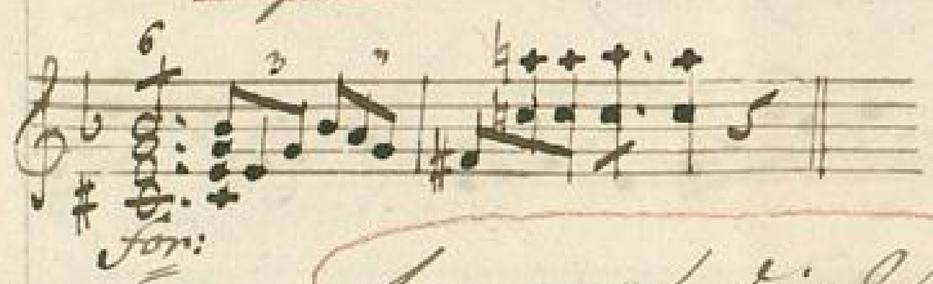
Allo: modo:



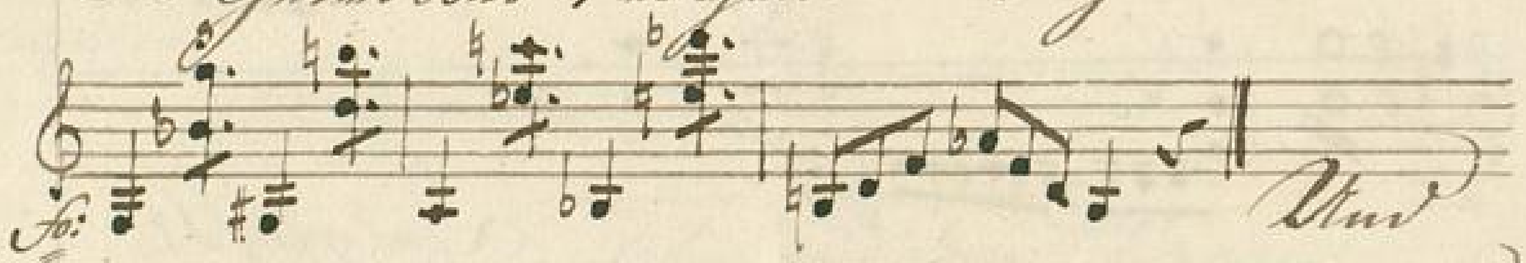
V. S.



Und um sonst
um's Ohr mit wundersamem Ruh,
Der mischt die Stunden der Mondel sind,



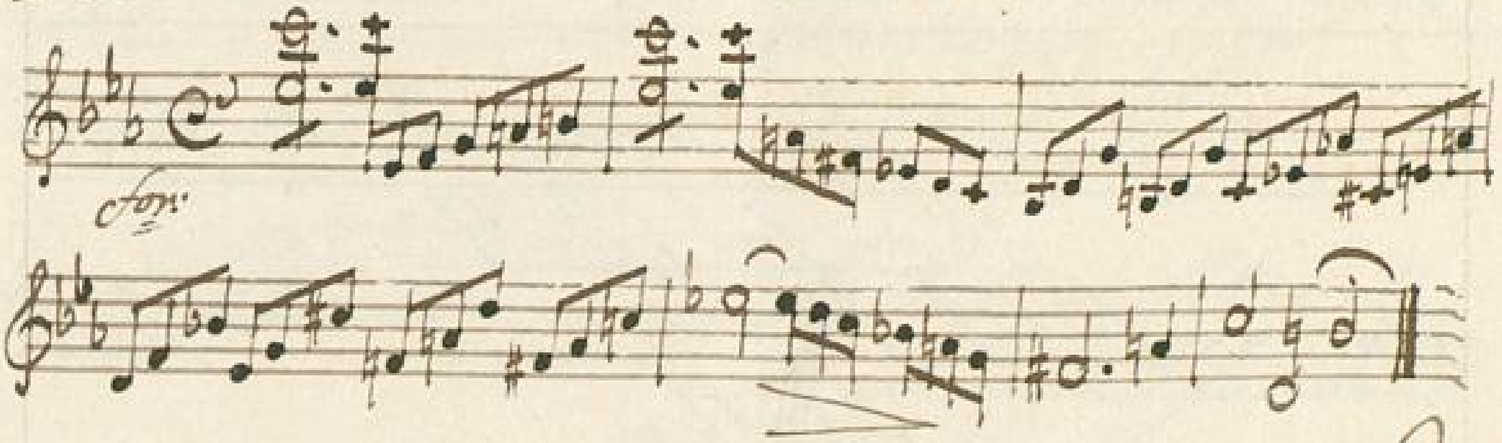
Und summt
Summen die Elfen
Das Spinnrad surrsamen Segen.



Und
Was Blut rinnt um um Ohr Rund,
Es wird um uns fröhlich mit blinkt
Und die Minne, die minnend, schenkend,
Der Freude Kind Narren vom Himmel
Brand,
Denn ist Satz und das gemeinschaftlich Land,
Kind Schiffen landet die Freund

Und sind wilde Thiere worin zum

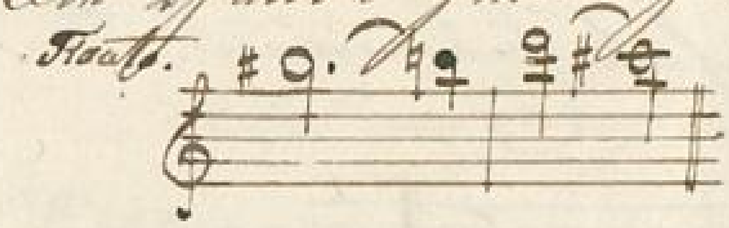
All.o: molto. 6 Thiere.



Tode

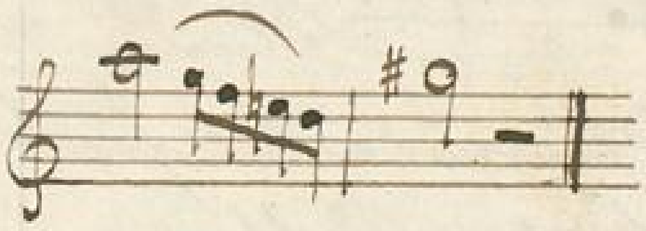
stickt an uns Ekel und wainet und klagt,

Die Hünde zum Tod anfoben:



„O sänn die Thiere

Loben!



„Eilan die Hünden, die

Willig sind

Die Thiere, und was sie nidnnyst,

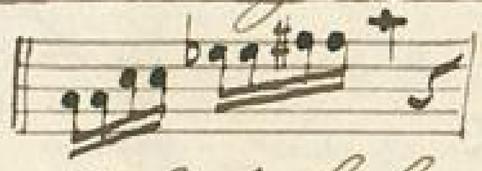
Und nit kann die Hand nit annisen,

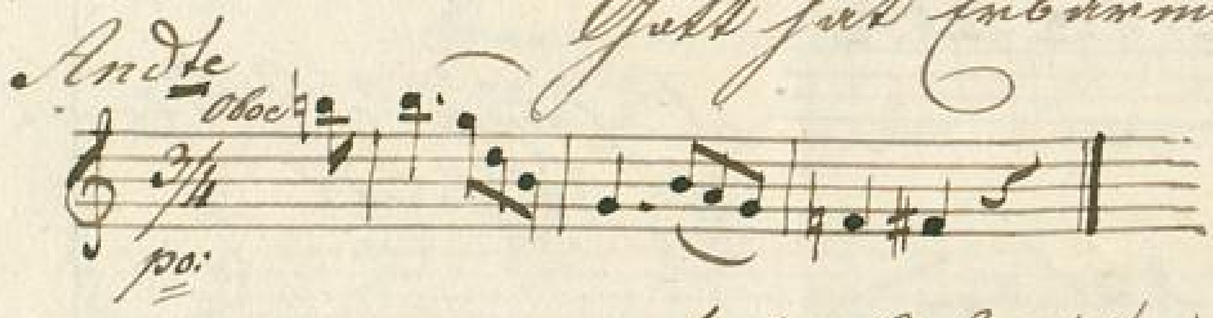
Do muss den Mann und anblinsen."

Der wurd Mann Thiere

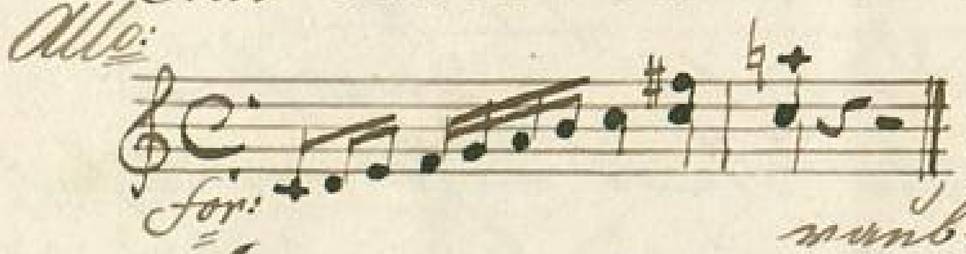
Thiere Esels.

Und Es Falla uf Es Falla zammand,
Und Bundt um Bundt nutzinand,

Der Arnibb isch die Chnopf, die fescht
um sich Mehl,
Und wenn sich sich sin nit die Chumschanda
Flöhl,
Und schild mit zwiwelligem Ahmen
Im Pfann — 
und ein
Gfell fest schwemm.

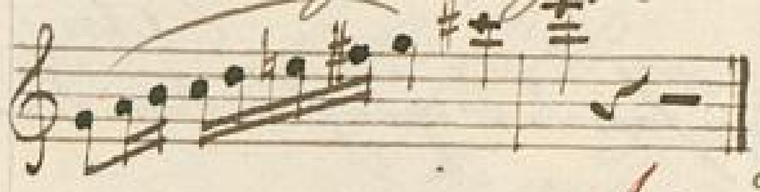


Und
zwinand das Essen nid nitt fort,
Und dunkt dem nachdenn Gfell,

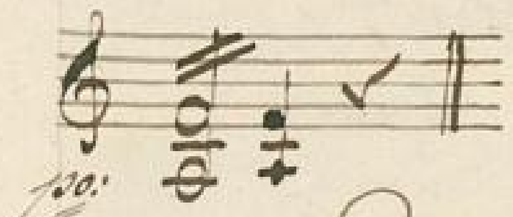


Der schmizt die
nunderd Rolla
Zwiwen und das Schuldas nüschlisam
Ond,

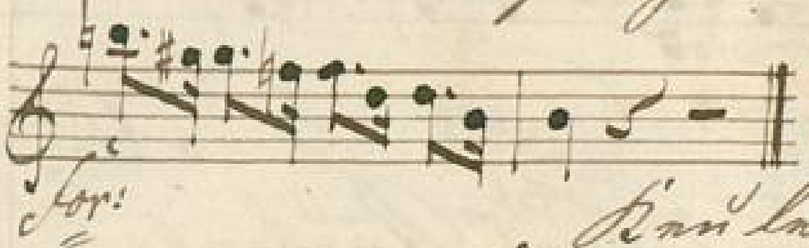
Denn sehet, ihr Menschen mit schnöder Welt,
Und kommet das Christkind so
Will klopfend vor eurer Thüre stehn.



„Ach wollt ihr,
(nicht an den Schlechten
klopfen,)



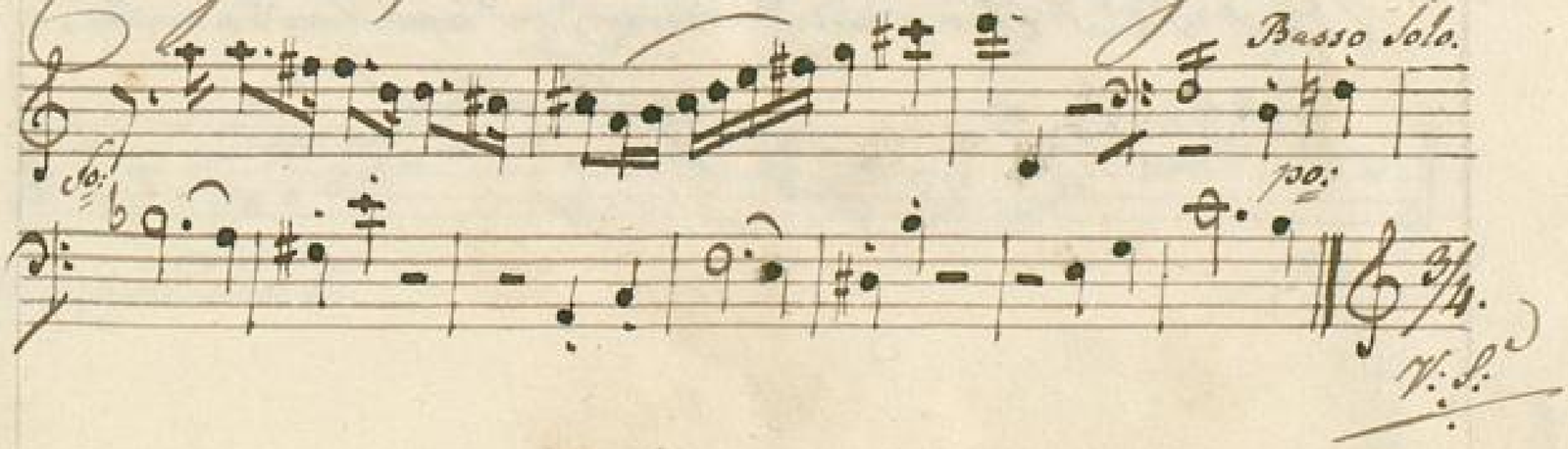
Ich sehe nichts, als mein
Leben
Das muß ich dem Herrn ergeben."

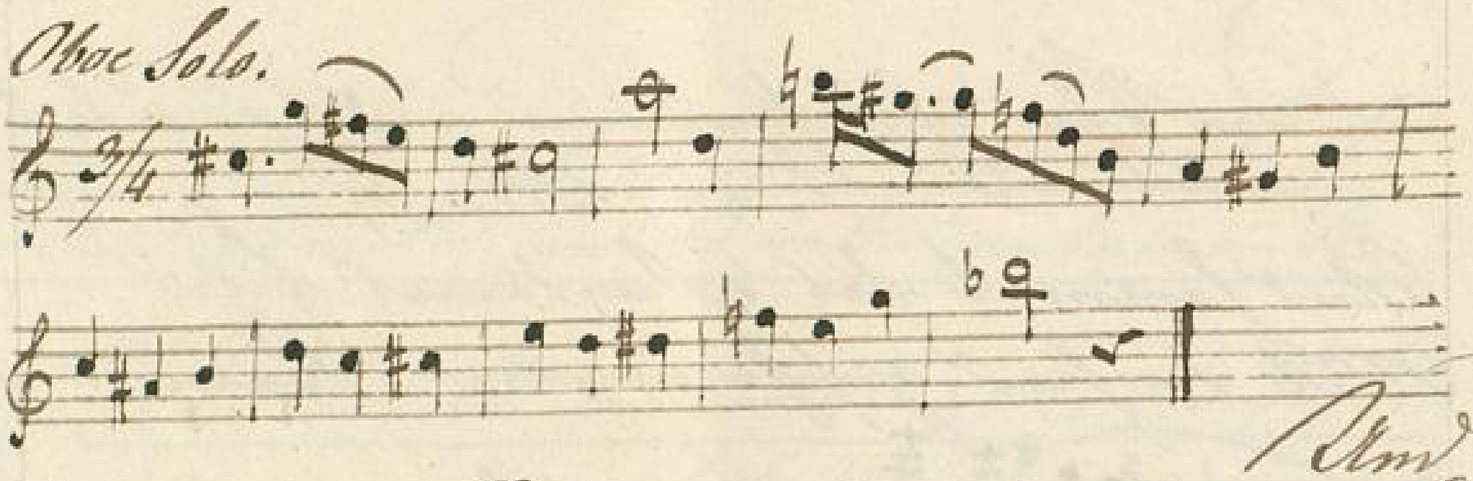


(Und antwortet Gott
Euch dann Einlaß zu gewähren:)

„Und das Klopfen will an, anders macht
auf!"

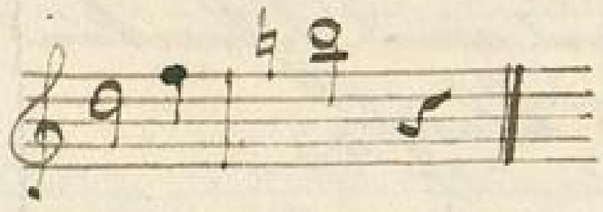
Und drauf, mit ganz veränderter Manier,
Erlaubt mir, die andern anzuführen.



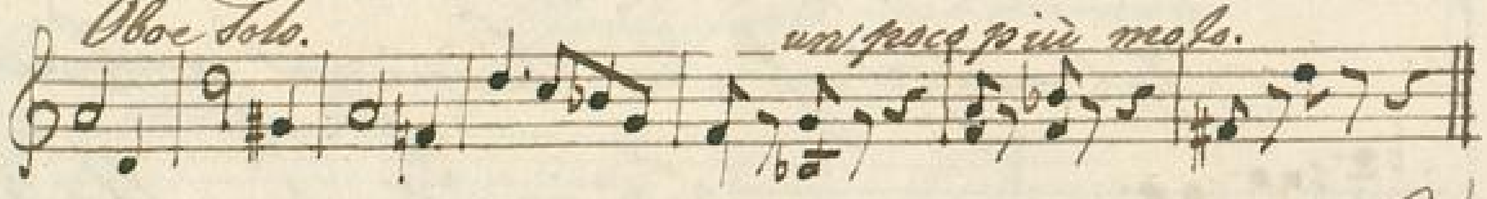


Und

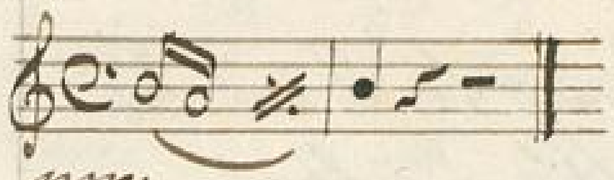
Wie Wenn was sanftes ist, wie Lüftchen Säuseln,

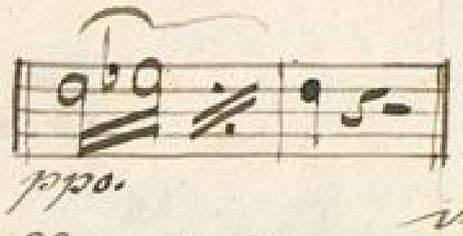


Und nun wie mancherlei
Müssen
Einmuthig sinken die Sinn;



" Ist jetzt
Die wirksame und "Künstlerin" Frau,
Aus dem Ohre mir gemächlich und schnelle
zur Leier,
Und voll sind wonnetrunken wonnebebend,
Und dem Traume nun, dem liebenden,
Standen!"



Und fanf! 

Und

Hgundert ab silbernfall,
Ganz nahe, wie niedlindes Rauschen,
Und Bilder fällt um, yn lauschen,

Und fünf, und dann Sechsen, yrschmützig,

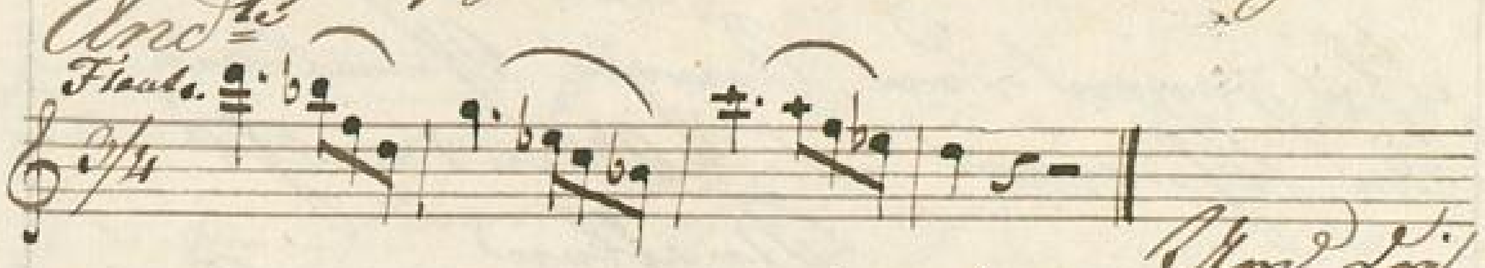
Fünfzehn

Zwanzig mannigfaltig Farben sie haben

Einen Fall,

Und fünfzig bückt sie sich nieder,
Und aufrichtet die Grannenden Glieder.

Acht

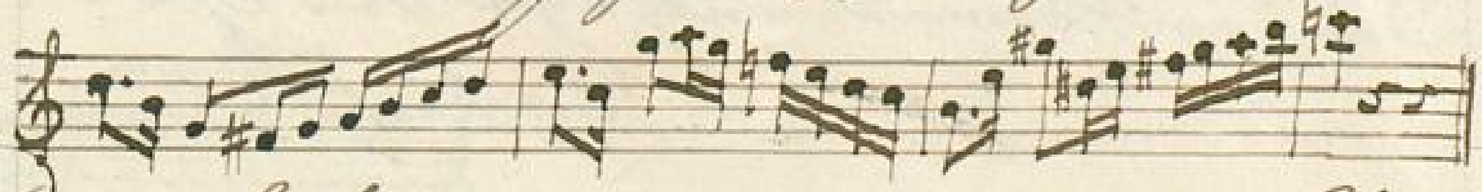


Und die

Wenn blickt durch den Himmel

Grün,

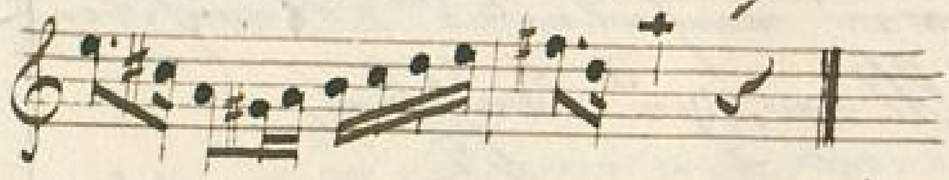
Und malt auf den Hügelgrund Matten
Den Grün yn zierlichsten Schatten,



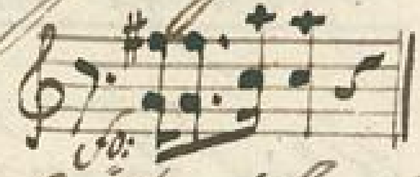
Poco più lento.

Und

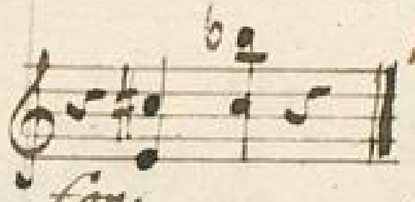
zwey Schwanen singen um die
Wette zu reisen,
Will wir uns Lust haben mannigfaltig weisen,



Der Sand
um die Schenkel sie streuen:
Jetzt wird um uns Finsterlyn ge-
schlungen.



Denn die Angst beklemmt den zarten
den Sinn,
Ihn jagen den Busen Gefühle,
Die schimmen in Abendrothes
Prachten
Und kennt die Thränen von Freuden,
Und antworten Echo die Schmerzen
Leis.
Das Schauspiel machen schöner,
Der Sandstrand umfangt den Ge-
sang.



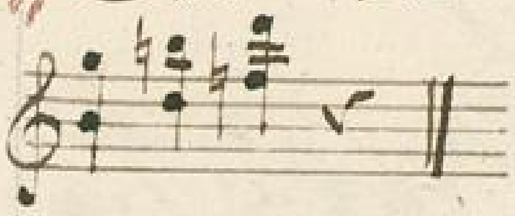
Für.

Fünnik! Du

waltast dan Freund nicht mehr,

Du waltst dies niyenn Erbnit.

Dinn Lor wrlindt nn. nbinn.



Dan Fünnik zu Fünnen

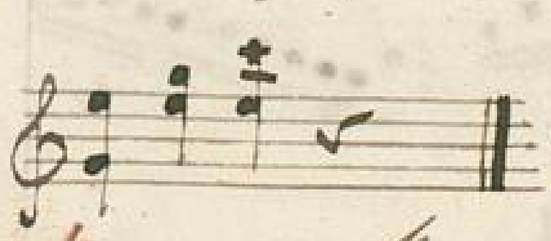
ynwendet dar

Mit Füssen dan Pank dan Erinnerung,

Dan kennte dan mißigen Glauben

Dan Jesn nb Ejn dinan nicht

zuhan.

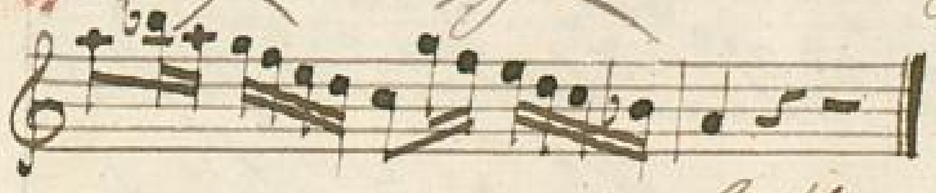


„Und ist nb zu gut, und

kann nicht sein nicht.

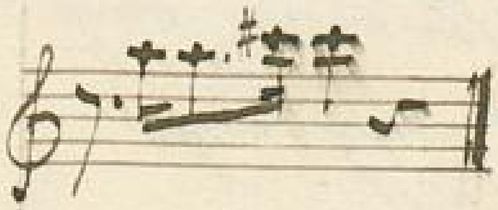
Die Rotten wöllt ihnen anstinnen,

Du soll nicht dan Lod ihm annehmen.

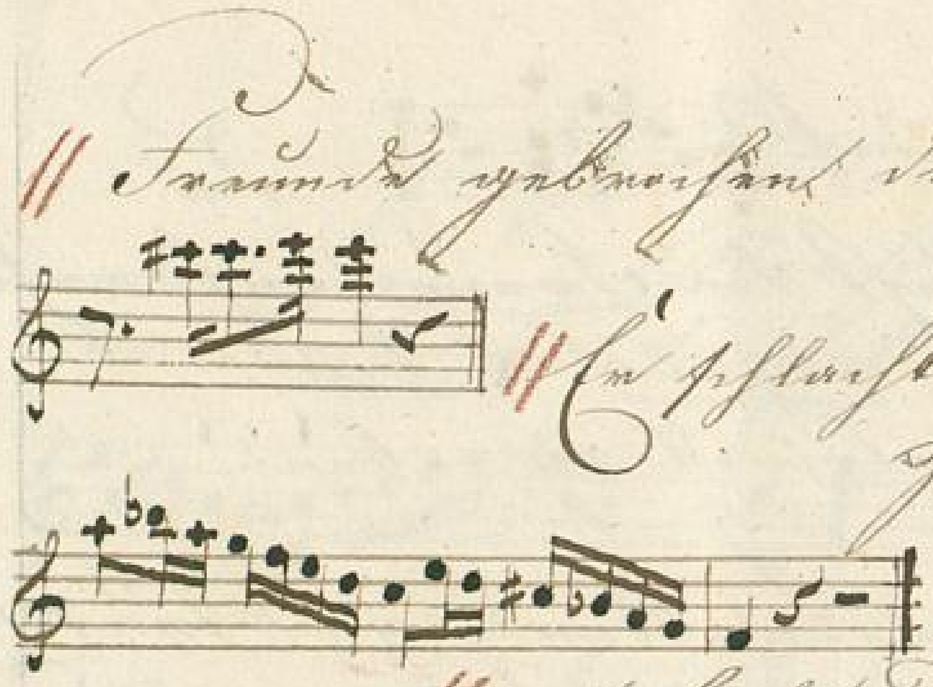


Der misset

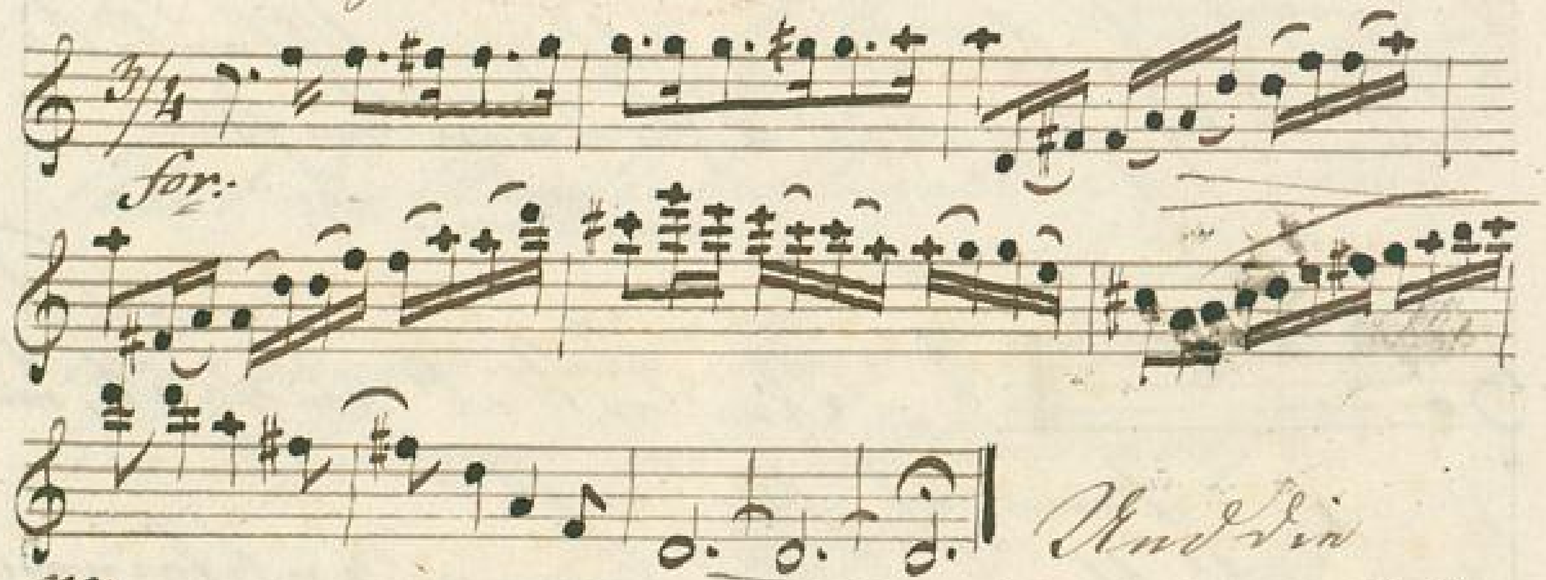
Ejnen sich nicht,

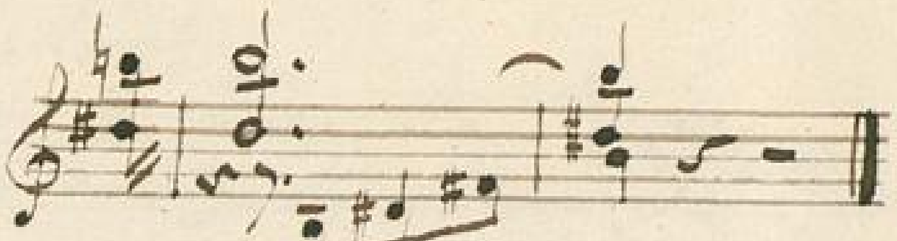


Der Brot Freund sind

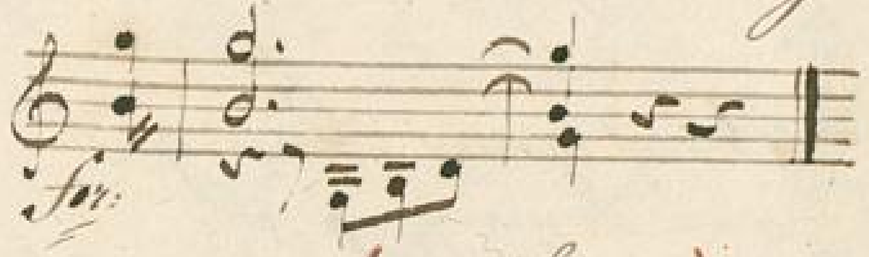


Mono Allegro.





Der Hirt=
wurde nun gewahr der Engel
Gott:



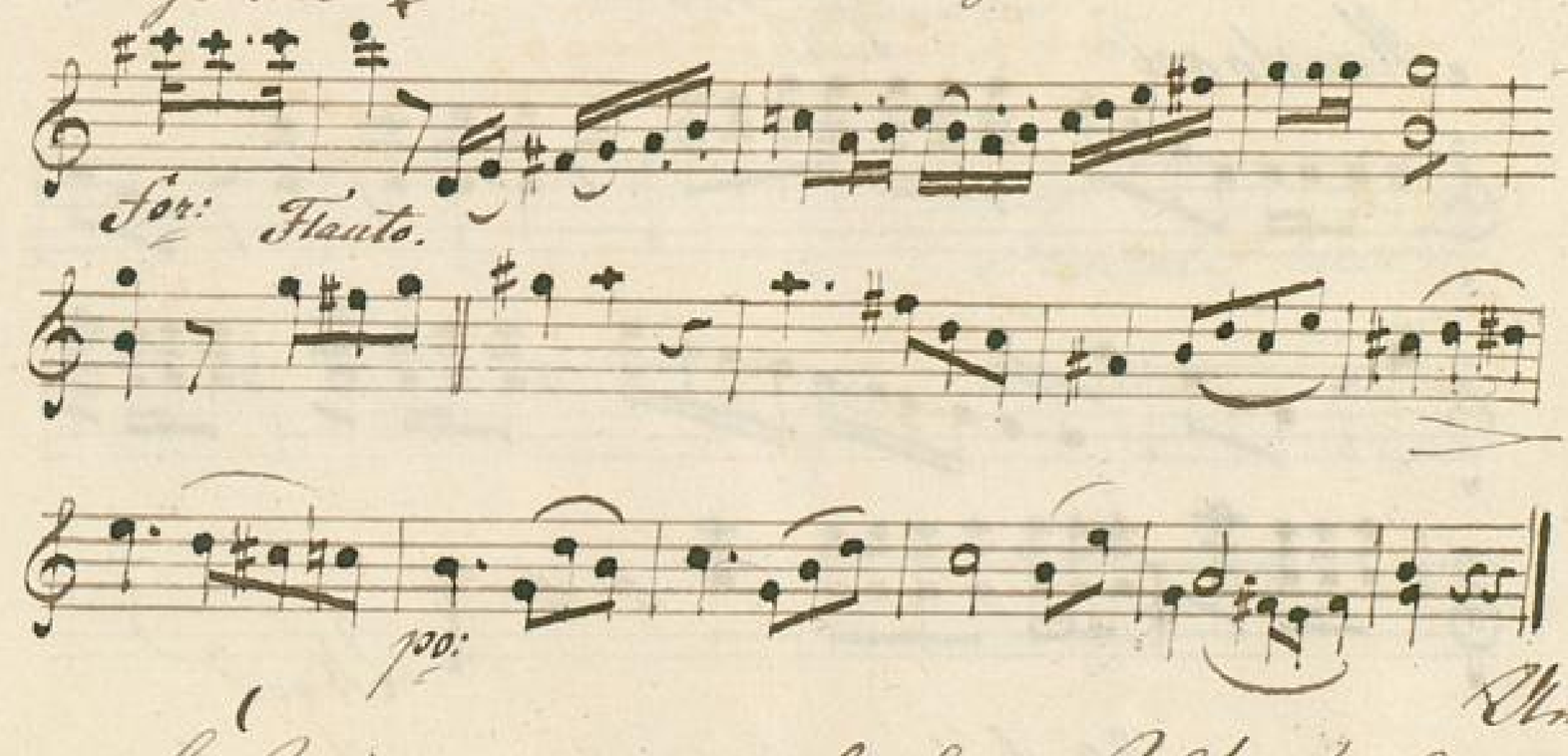
Sol:

„Mir, Hirten!

(nicht nur) verkündet!

Der bin ich, Gott von mir gesandt.
bringt!"

Allegro mod^to:



Sol: Flauto.

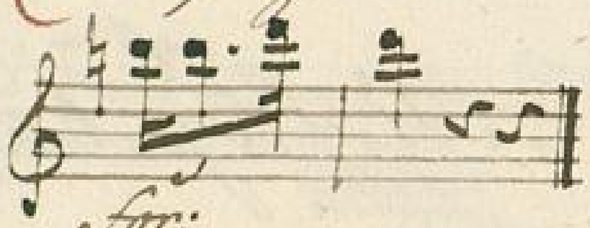
pp:

Und

Erschrak nun gewaltig das Volk ringsum,
Da trat Clemens hinzu ins Freie,

Und warum von Personagen sind
Frauen:

(Der sind nun kein Königs Kinder,)

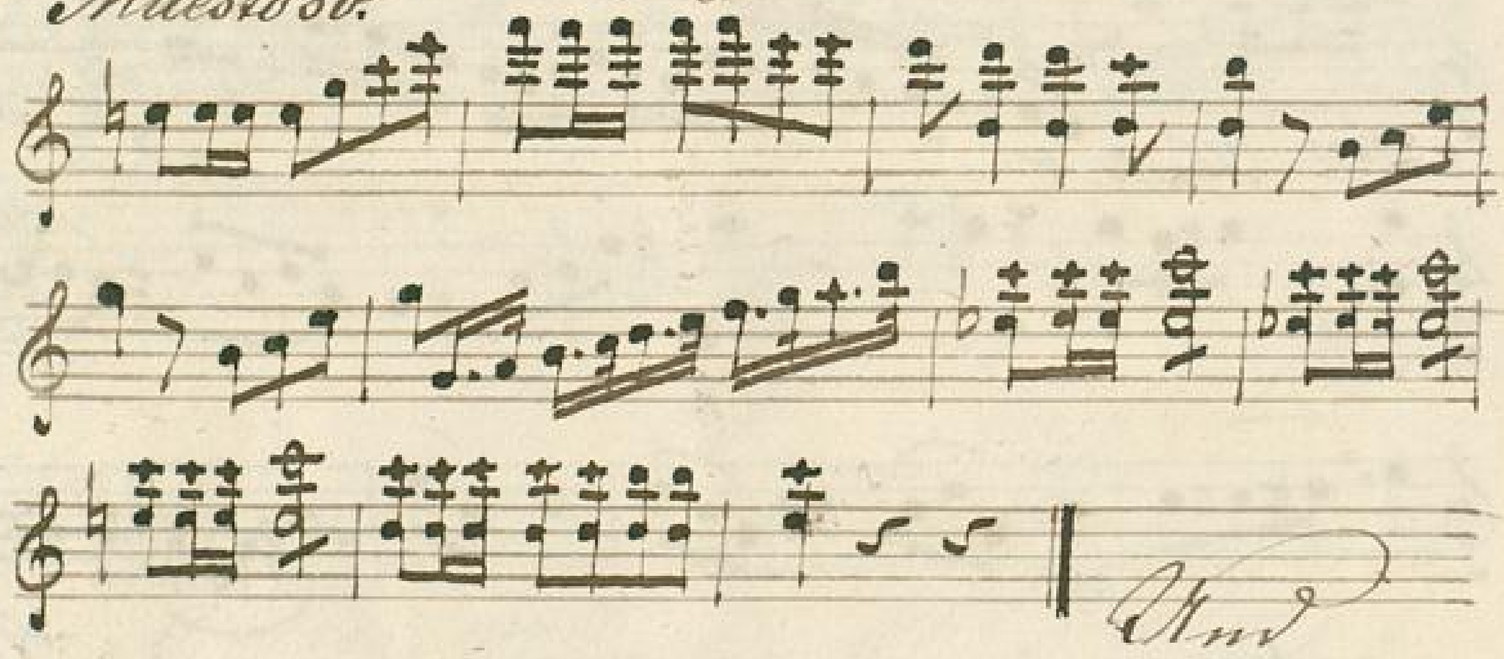


For:

Und zum Königs

Darum sind die Kinder müssen
Dass sie manschliches Wesen,
Dass sie Schuld von den Eltern sie
Sind.

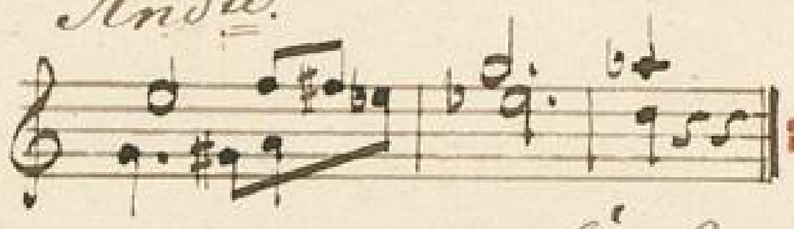
Maestoso.



Und

Blicken sie Königs Kinder sind,

Andte.



Du mußt Verzeihung,

Ich sehe Dir Deine Sünden nicht vergessen,
Und die Sünden, sie ist Deine Frau
Eheweib!
Du nennst mich zum Ge-
nossen nicht,
Ich zürne, (verwünschet mir die Liebe)
In einem Sinne dem
Dritten.

Finale tacet.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mn 2053

Violino 1mo.

Die Bürgschaft

Ballade

von

F. von Schiller.

Musik von J. F. Winter.

Maestoso.

p.

Allegro.

f.

Ein Jüngling naht sich

f.

Ein Hund mit

f.

Ich lasse Dir

als Bürgen,

Du wirst sie,

wenn

un poco più mod.to

p.

Du musst an statt

Leben

Auf

Allegro non troppo.

Solo.

p.

Und

zum Tyrannen:

p.

So bleib

Lieb

Andantino.

Mit Sehnsucht und Innerung ist der Ton
Traurig und klingend sich nun dem Hymnen,

Der Andere zieht

p.

Allegro.

p.

nun Traurig.

Kannst nie die Stiefel
nicht anziehen.

Allegro.

p.

Crescendo.

f.

Allegro moderato.

Und die Füße, die
Kleinen schmerzen.

f.

Und die Hände auf wandernden Hut,

die wischet die Tränen der Mündel sind,

Und Einard Franzen
die Thore
der Christen Stadt
Lieder.

Und die wilde Horde
eilend zum Mann

Allegro molto.

poco mod^to

Ein Lied zum
Tanz ertönen:

O Jammer Ach
Unsrem Lobe!

Flauto.

Der muss die Harmei mit erblassen.

Und Hunde zu Hunde
antwort,

Und Gott mit gewaltigen Armen
Ihre Heere,

Allegro.

Und ein Gott half Exercitum!

Andante.

Und Paukel Ton
erhallen Gottes,

Allegro.

Mit Drohen gestreue-
gnaden Pauke.

Mus wollt ihr, müßt

Ich sehe nicht wo mein Leben,

Verlaßt mich ihr Freunde,

Verschwindet Finsterniß Licht;

Und Ihr Freunde

Erlöschet

Und Ihr Freunde mir

Und Stille Feld

Und Schicksal Ihr

Andante.

poco più Lento.

Mit mitleidem Laute

sprechen Stimme,

Adag.

Herz wird erfreut

Brudrza upsflugen

Der verkannt mit Hass

den Geliebten.

Zweifel!

Den Tod erleidet

er eben.

Der Hoffnung Hoffnung

nicht finden

Es fällt mir der Tod

ifm ungraun.

Des Herz der Blutige

Hoffnung sich nicht,

Erbarmen die

Flucht,

Er flieht der

Ozean zornig,

Mein Glauben zur Liebe

und Treue!

Meno Allegro

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ach Vom Veilchen zieht mir der
Frühling anzeigen;

Fl.

Ach ganz traurig ist gestimmt
von süssen Düften Egon.

Fl.

Ach bin ich für dir
so gebückt!"

Fl.

Allegro mod^to.

Solo Flauto.

And^tino.

Pp.

Ach fühle mein Herz Ganz Sprachlos,

Ach fühle mir unaussprechliches Bäsen,
Lässt Schnell von Dir Egon sie Küssen.

Fl. Maestoso.

Und blicket sie
lange mit Sehnsucht hier

Andte.

Flauto.

Allo.

f

Fine.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ms 2053

Violino 1mo

Die Bürgschaft

Ballade

von

F. von Schiller.

Music von P. Winter

Maestoso.

Allegro.

Un poco più Mosso.

Allegro non troppo.

Andantino

Allegro.

Allegro.

cres cendo.

Allegro moderato.

1.

Und kommen und preisen
ihn Alleyn
Und Gewölbe herrschenden
Segen.

Allo molto.

Und der wilde Thone
wird laut Ottava.

Die Brüder
Freud-ne-loben: Flauto.

poco modto

O Jauchzet dem
Herrn Tobet!

Und Kinder zu Kinde
zu trinket,

Allegro:

Und Hirt mit gewaltigen Armen
Im Thone,—

und wie Gott sie erbarmet.

Andante.

Und Erbarmt dem
rettenden Gotte,

Allegro:

Mit der ganzen Gesellschaft
ymen Knöle.

Aber wollt ihr, prüft
nur eure Phantasie kühn!

Ich sehe nichts als mein Leben,
es muß in seinem Prunke ruhen.

Erlaubt es, die andern
mitwirken.

10: Und ihr Thun
verschmäht
ihr Genius Ernst,

2.

Erwartet sinken die Kunst;

un poco più moto.

Und ihr Sinnen wird
nur Liebe, Arbeit!"

Und Schmerz!

Allegro.

Und Stille füllt nur ihr Lauschen,

Andante

Und verschmilzt die
Harmonie Elfin

der Traum gigantische Visionen;

poco più Lento.

Still ruhen die Gräber
von über flihen,

Alle.

Jetzt wird es wieder
Erwachen geschehen.

Die Auferstehung
Dem Gabinter:

Gericht!

Die Todten
werden.

Die Hölle das Gericht
nicht ruhen.

Es soll nicht der Tod
sein genommen.

Die Brüder der Glückes
Gnaden nicht,

geborgen in
Gottes

Es schlummern
Gnaden,

Und glauben an Lieben
und Freund!"

Meno Allegro.

f

Du bist mir Leib schon gänst nun drum

Freund muss ich;

Der Gastfreund ist ja würdig

Und Christen Pflicht;

Du bist, für Dich

ist ja ihr Bürgst!"

fo Allegro moderato.

Solo Flaute

Andante.

Du fühlst mir Dein Auge flammen Dank,

Das fühlt ein menschlich Herz,

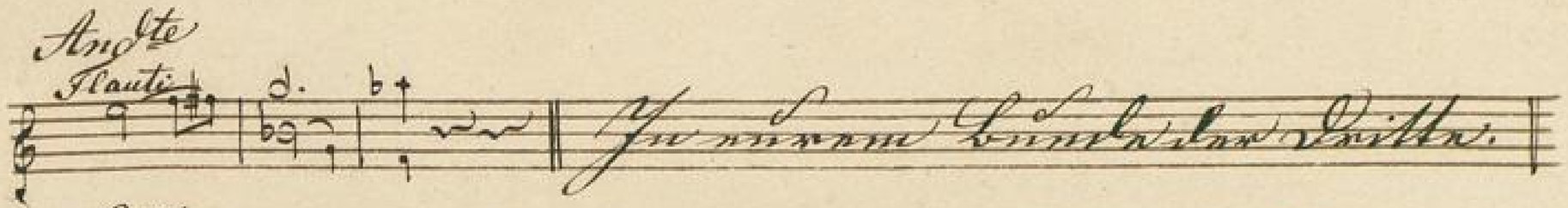
Lässt schnell vor den Thron für Thränen.

Fo Maestoso.

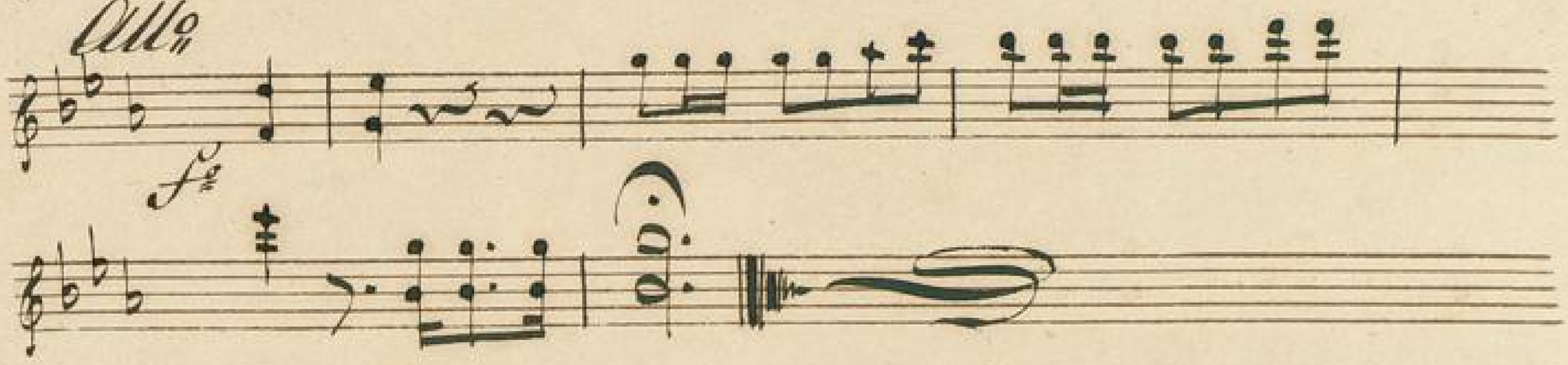
Und Pflicht ist für

Dein ja ihr Bürgst!

Ausgte
Flauti



Allo



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mus 2153

Die Bürgschaft
Ballade
von
F. von Schiller.

Violino 2do.

Musik von F. Kinsky.

Maestoso

Allro

Ein Jüngling hat Dionys erstochen.

Sein Mitgefühl.

Ein Mord von
Tyrannen
Expressen!

Das Selbst Du
am Kreuze bereuen.

Ich trage die Reue.

Allegro ma non troppo.

Und so bald zum Tyrannen:

Er blieb' du dann König zum Pfande,
Lieb ist Leben zu lösen die Pfande.

Andtino.

Dann Hymenäus Dann Andros ziehet von Hymen.

Allegro.

Bild-Saiten mit Purpurnen
Bänden
Bannet an die Schrift mit
Nägeln.

Allegro.

Pres-

= sendo.

Auf die Lüfte, die
Flocken Schneeball.

Alle moderato.

1.

Und so sind wir auch alle Tage mit mancherley Feinden

die uns stets die Seele des Herzens sind.

Und dennoch [illegible]

die Gemälde [illegible]

Zeugen.

Und Alexander Horn

sind zum Mann.

Allo molto.

Fo.

Die Hunde an Hunde

gebunden,

Zum Verkaufen.

2.

Die Hand mit gemalten

Armen und Horn,

Andante

Fo. po

Und Venus sah
wohlauf die Götter.

Mit Vesta und Hephästus Braut

Mut voll ist er, rüstet sie
vor Hephästus Blick

Und muß sie dem
König geben.

Erlegt sie, die andern
nehmen sie.

10.

Und die Frau verschwand
schlafenden Haupt.

2.

Erwacht ist sie
die Frau;

um poco più mosso.

Und der Freund war
der liebende Gatte!

Und fort!

Und still saß sie
zu beschauen,

Allegro.

Andante.

poco più Lento.

Allegro.

Zurück!

Und glaubst du Liebe nur Liebe
und Treue!

meno Allegro.

Du und Liebe schon ziehst
mir den Frühling herauf;

Und ziehst traut und gemüthig
den Winter herauf:

Und bist ist für Dich nur
geblümt!

Allegro mod^to.

Andte.

10.

Und sieht mein Leid
Deine Thränen laut,

Lässt Du sanft mich Deine Treue
für Thränen.

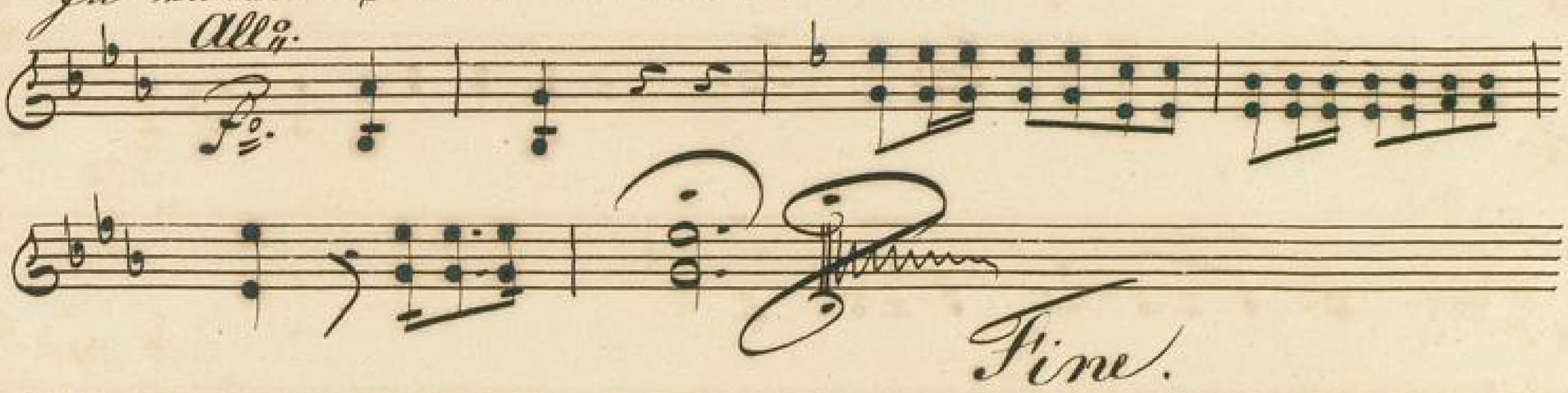
Maestoso.

Und bleibt für lange
verschwunden du,

3.

Ich sage, gewünscht mir die Liebe,
Zu meinem Lande der Weiber.

Allegro.



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Hs 2053

Violino 2do

Die Bürgschaft
Ballade
von
F. von Schiller

Music von P. Winter

Maestoso.

Allegro.

Ein Wink von ihr ist Gesetz.

Ein Wink von ihr ist Gesetz.

Das Gesetz ist mir heilig.

Ich muß gehorchen, mich reißt ihr Wort.

un poco più mod^to

Sie ist die Treue selber.

Allegro ma non troppo.

Und bringt Freude.

Andtino

Andtino

Allegro.

Allegro.

cres= =

cendo

Allo moderato.

Und an Freund und Feder mit vergnügtem Herz.
Du unsichtbar, die Früchte dort Freudel spürst.

Und ihrem Segen
ihre Pflanzen
Und Gnaden darreichen
Segnen.

Fo

Und der verwilderte Hirsch
wird grüne Alpen.

Alla molto.

Fo

Und ihr Lieben Freunde
seid herzlich
Freudig begrüßet.

2

Du Freund und Freundin Lebe!

2.

poco mod.to
Vermischen
Freundlich
verbleiben.

Und Kinder zur Wiege
nehmen!

Und Hilft mit gnädigen
Armen den Ihren

Fo

Sein Gott für Lebenszeit.

Andante.

fp

Allegro.

Und Lanckt dem
Mattandan Gotta

Fo

Mit dessen gefangenen Kinda.

Was wollt ihr nicht an
von Israel thun?

Fo

Das müss ich dem
König geben.

Fo

Schlagt an, die Trummen
und Pauken!

Fo

e.

Fo

Fo

Fo

18. Und die Töne ertönen
glückselig Evoe!

2.

Cymbeln klingen
die Luft,

Fo

un poco più moto.

Und der Tempel wird
der Einbruch Angst!

Fo

Und sonst!

Fo

Und Hilfe fällt
zu Boden,

Allegro.

Fo

Andante.

poco piu Lento.

Allegro.

f

f

f

Und glühen an Lieben
und Treuen!

meno Allegro.

Allegro moderato

Andante

Maestoso.

Und blickt so lange

3.

Sie sey, gnädigst mir sie Letzte,
Sie nimmer Stunden-ten Leiden.

Allegro

f

No 2053

Viola.

Die Bürgschaft
Ballade
v. F. v Schiller

Music v. Winter.

Maestoso.

Allegro.

Ich entfliehe
den Häscher in Sonne.

Entsprungen ist er seinen Fesseln

Schlosse.

Der Strom von Syrakus brausend!

Und schlägt die Brücke

Schwimmt sie, mutig ist geschwungen!

un poco più moto

Schon hier ist die Brücke

unterspült.

Allegro ma non troppo.

Andante.

Allegro.

Allegro.

cres - cendo - -

Allo moderato

Allegro molto.

Allegro.

Andante.

Allegro.

Und Israel sahe
was Hand Gottes.

Fo

Und das Volk fürchtete

Emila.

Und sie glaubten

dem Herrn und

Fo

Fo

Solo

Fo

10.

Sopran

2.

Und sang

Fo

f

un poco più moto.

Es sind Lieder der

Fo

Und sollen

Fo

Und Stille

zu lassen.

Fo

Fo

Andante.

Wer erfindet die Traumbilder?

Der Traum zeigt zierliche Gestalten.

poco più Lento.

Will mir nahen
Leichtbeschwingte
Elfen,

Allo

Kniee zusammenschlagen

mutzet den Rabiat:

Genick!

Und tod malmt
mir ab.

Wer Gesundheit zerstören will schnell.

Der soll mit den Tänzen spazieren.

Der will sich nicht,

gnädig die
Göttin.

Erschüttern den
Geist genau.

Und glaubt's nun
Leben und Sterben!

Meno Allegro.

Du bist nun Braut
und wirst Mutter;

Du bist ein Gott!

Allegro moderato
Andante.
Ruhe und Träumen
Engel.

Läßt schnell vorüber Ehre und Hoheit.

Maestoso.

Und blickst hin
Leben und Sterben

Andte.
Ich sag, ich wünsche mir ein
Liebes
Herz mein Lieb
der Dritte.

Allegro.

Fine

Nr. 2053

Violoncello et Basso.

Die Bürgschaft
Ballade

von F. von Schiller.

Musik von P. Winter.

Moderato

6. Allegro.

Sie schlugen die Hände

in Lunde.

Cello.

Und sagten sich Grüße

Von Mund zu Mund.

Cello.

Und rufen Sie nun

Drunten herum.

Basso.

Und morgen, und morgen

wiederholen

un poco più mod.to

Da muß er sterben

Doch hier ist die Straße

p.

Allegro ma non troppo.

Und vor Gericht

zum Strange

p.

Andantino.

Allegro.

A.

Allegro.

Allegro moderato.

Allegro.

Mit Freuden zart empfinden die Natur

Und Ihrem milden Himmel

Allegro molto.

Ihr Lüfte, Ihr Gefilde

2.

Ihr Lüfte, Ihr Gefilde

poco mod^to.

O kommt in Ihre Heimath Felder!

2.

Ihr müsst Ihr Freund

mir entbehren.

Und Hunde an

Hunde entbinnt.

mit grausamer

Andacht Ihrer Herren,—

und nur Gott steht Ihnen

Andante.

Und Vater Ihnen

mit Mandau Hülfe,

Allegro.

Mit Verlangen

gestirnten Bande

Wo du wollt ihn, rufst

mir Schmerzen Kleinf,

p

Und muss ist dem

Könige geben.

f

als wandern nachtwärts.

p

Fagotto.

Und die Sinne schwindt

gleichsam dein Sinne,

Schwindt dir auch das Leben?

un poco più mosso.

Und dir stumm wie,

der liebende Schatten!

pp Cello.

Und Herz!

ppp

Und still steht nicht, gut verstehen,

Allegro.

Violino.

Cello.

p

Andante.

A. Basso.

poco più Lento.

Allegro.

F

Zurück.

F

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mono Allegro.

Fo. Moderato

Allo.

Allegro moderato.

Fo.

And^no.

10.

Maestoso.

Fo.

And.te

Fagotti.

All.o ii.

Fine.

Andante.

Presto.

Fine.

Mus 2053

Violoncello et Basso.

Die Bürgschaft

Ballade

von F. von Schiller

Music v. P. Winter

Maestoso.

6. Allegro.

Hier fesselt man die Gräuelthat
in Banden.

Und rettet nicht ihr starker
Arm die Blühende.

Cello.

Ein Dolch ist ihre Zuflucht
Brust zu enden!

Cello.

Doch schnell ist Rettung
Bringt sie enden

Basso.

Hier mordet die, entrinnt sich
noch ihr Leben.

un poco più moto.

Er muß nur Stoff dem
Mordsinn geben
Der Tod ist ihm Strafe noch.

Allegro ma non troppo.

Und nur kommt
Zum Frevel

So blieb der arme König zum Schmerz,
Sein Lieb ist kurz zu lösen sein Schmerz.

Andantino.

Allegro

dem Hymenäus, dem Andenken gewidmet von drinnen.

4.

Wenige Noten Text
nicht verständlich.

Allegro.

crescendo.

Und die Töne, die
Thränen Hellen,

Allo. moderato.

Cello.

Und so kommt mir Ihre
mit warmen und Herz
der mir ist die Sünde
Freude sind,

f

Und donnernd springen die Wogen
Des Ozeans Felsenufern vorüber.

f

Und der wilde Strom
wird zum Meere.

Allo molto.

f

1.

Die Hände zum Gebet
vor Gebet,

poco mod^to

2

Komm Bruder komm
mit vorblassen.

Allegro.

f

Und Freude
an Freude mit-
einander

mit gewaltigen
Armen den Feind

Sind ein Gott sie Ehrfurcht.

Andante.

Und Barmherzigkeit zum
mitleidigen Gotte,

Allegro.

f

Mit Ernst und
Festlichkeit

Aber sollt' ist, wüst an
von Schrecken blass!

Das muss ist dann
Königs geben.

Fagotto.

Und ein Thron erschüttert

Erschüttert sind ein Kön'ge,

un poco più mōto.

Und Ernst!

Und Alles fällt vor, zu Boden,

Allegro.

Violino.

Cello.

Andante.

Basso.

poco più Lento.

Allegro.

Allegro.

Adagio

Largo

Meno Allegro.

Und Ihr Sünder rufet

Sünder und Armen!"

Und Ihr Heiligen

singet unserm Herrn

unsern;

Ihr gnadenreichen

Und Ihr Gerechten:

Allegro molto

Mein Gnade nicht, nie, ermüdet!

Ihr bin ich, für Ihn nie gnädigt!

Andante.

Ihr sind wie Engel

Lasst schnell ihren Chorgesang hören.

Maestoso

Und blicket hin

Engen ermuntert zu

Andte

Fagott.

Allo

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

No 2153

Flauto 1mo

P.r Winter.

Maestoso.

Allegro.

Andantino.

Allegro.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Allegro.

crescendo.

Allo molto

Allo molto.

Allo poco molto

Allo

Andte

Allegro

Und die Königin grüßen | 2. | die andern | 11. | 10.
mit weissen.

Und die Sonne spricht
glückseligen Engel, | 2. | Allegro.
Die Erde.

f. | der sinkenden | 2. | Und fern! | 2. | schlafen, | Allegro. | 5.
Sterne!

die dämmernden
Flügel. | Andante.

4. | 2. | Jetzt wird nun | Allo.
Pfeifen. | spielende Flöte | und Cymbeln | f
geschlagen.

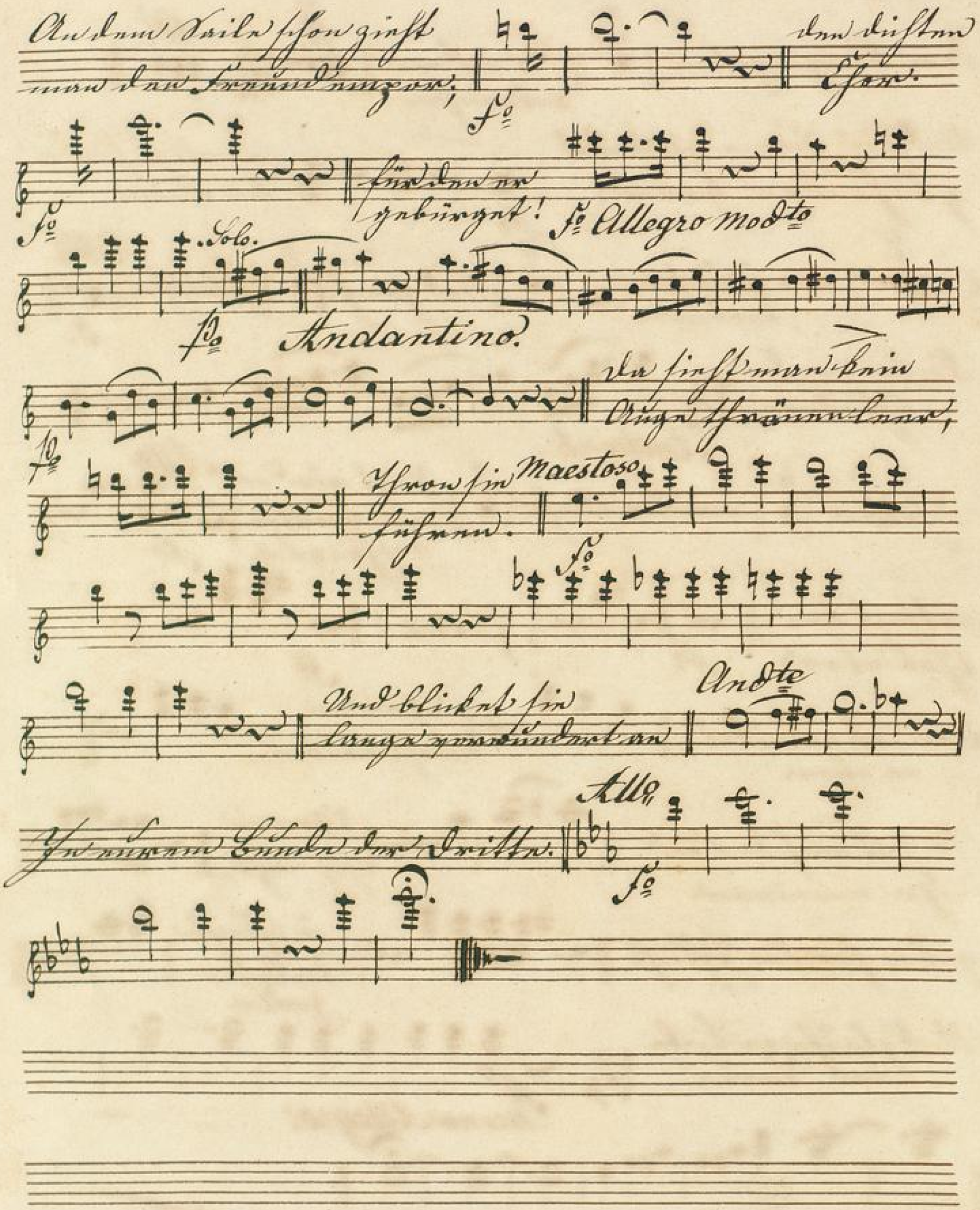
entgegen | f | Frühling! | f
Jubilant:

Der Tod erhebt | Hymnen
mit Leben. | triumphirende

Der soll mir der | Hymne,
Herr grauen. | der nicht,

jubelnd die Flügel | der Cherub
gehen.

Und glauben an Liebe
und Leben. | Meno Allegro.


Solo.
Andantino.
Maestoso
Allo
Andte

Mus 2153

Flauto 2do

P. v. Winter.

Maestoso.

Allegro.

Allegro.

Allegro.

Andtino

Allegro.

Allo non troppo.

Allo moto

Und Du wilder Strom
wirf zum Meere.

All° molto.

f°

Ehre sei Gott
in der Höhe!

All°

Und Friede
auf Erden,

1. Und ein Gott
ist Lebendiger.

And^te 3. Und Barmherzigkeit
an uns thuend
Gottes.

Allegro.

f°

Mit Dir sind Gnade
und Barmherzigkeit

1. Dein Königreich

2. ist ewig.

11. 10. Und die Sonne verschwindet
glühend Feuer.

f°

7. Finsterniß die Luft. Sturm. 2. Und Sonne 2.

All°

And^te

Glieder 3. 4. Gestalten. 4.

2. Gericht wird uns
Gerechtigkeit aufhalten.

All°

f°

aufsetzt Ein Gebieter:

f°

Gewürz!

f°

Du hast verleihet
uns eben.

nicht genügen

Er soll mich dem Tod
ihm opponiren.

Ihr mänm
sie misst.

sein Schluss.

dem Ozean
gewinn.

meno Allegro.

Liebe und Treue

Auf dem Triller
singen sie nun
die Stimme muss vor.

dieses Ehor:

erbärmlich!

Andtino

Klagen Thränen
Leere.

Fo Allegro modto

von dem Thron
sie fühlen.

Fo Maestoso:

spricht
nun.

Andte.

Ihr mixen Lumpen
den Dritten.

Allo.

Fo

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mus 2053

Oboe 1mo.

P. Winter.

Maestoso.

Allegro.

Und Hülfe reif

Und Stadt von

Verzweiflung befreiet.

brennet.

zweifelnden

un poco più modo.

die Strafen

verlassen.

All.o 7.

zum Frieden

Hier ist kein Ort zu

Land und die Leute.

Andtino

Allegro.

Allegro.

cresc:

All.o molto.

Ihr mit der Kraft

nicht ausfallen.

Ihr Freüden

schnellen.

Der mit Blut die Leute

den Stuhl fund,

Das Schwerdt-Versammlung

Gegen

Und den wilden Thron
sind sein Mann.

Allo molto.

fo

poco molto

fo

O sünde
Lamm Gottes!

Allo

1.

und sein Gott soll schwimmen.

Andte.

Solo

fo

Und ihr nackt leben
in Hand des Gotte.

Allegro.

Mit Posaunenschall
gann Emila.

Lamm Königs
geben.

2.

11.

fo

ylüsende
Feuer.

fo

Feuerbett finden
die Erde;

Solo.

fo

2.

Stehen

Und Jorn

2

zu lassen.

5.

die brennenden
Pfeile

Andte

Pferden

4.

von
über Flinsen

2.

Jetzt sind wir und
Kranze geschlagen

Allo

Das Gebirge

fo

Zurück!

Mit Lob erhoben

Mit Lieb

Mein Herz

Mein Lied

Mein Lied

Mein Lied

Ms 2053

Oboe 2da

P. v. Winter.

Maestoso.

Allegro.

Allegro.

Andantino.

Allegro.

Allegro.

Allegro.

cres:

Allegro moderato

Und dem wilden Thron
wird ganz Mensch.

All^o molto.

f^o

1.

poco mod^to

Zu den Todten

f

All^o

f^o

1.

O Jesu du
Heiland Todes.

verblieben

1.

und ein Gott sich gebieren.

Ende 3.

Und beraubt dem
mutwilligen Grabe.

Allegro.

Mit dem Grund gefangenen Leben.

blieb

1.

haben

2.

niedrigen.

11.

f^o

1.

glückenden
Grund.

f^o

die
Luft.

7.

Glaubens.

2

Und sonst!

2

Leichtsinn

5.

Glieder

And^te

4

Opfer.

4.

Glaube

2. und Kunst
geschlagen.

All^o

f^o

Grünt!

f^o g

f^?

Das Todesurtheil
an ihnen.

Ihr nimmt nicht wissend.

Todes
Opfer.

Maestoso.

Allegro molto

Andante.

Maestoso.

Allo.

3.

Andante.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mus 2153

Fagotto 1mo

P. Winter.

Maestoso.

Allegro

Allegro ma non troppo.

Andantino

Allegro.

Allegro.

Denn mit der Freude ist er ausgegangen.

Allegro moderato.

Allegro molto.

Kondte.

Allegro.

Und ihr Blut

1. Und muß auf

2.

dem Königsgrabe

Ein rauhes Entsetzen

11.

Und die Töne

Und ihr Flehen

Und die Augen

Und Feuer!

4.

2.

Und Schilder fällt

5.

Und verschwindet

zu Boden.

Allo

Andante

Und Trümmer zeigen die Stätte.

4.

2.

Allo

Und wird

Und Kränze zerflattern

Und Gebirge

Feuer!

Denn Viel erlöset werden.

Denn Gnade

Hosianna nicht raube.

Der soll mit dem Tod

im Himmel.

Hosianna nicht

Denn Gnade

Ehre und Lob.

Meno Allegro.

Forte

Lamm Gottes.

Forte

Denn heilig ist

Denn Gnade

Allo moderato

Solo.

Andante.

Forte

Der sind nun kein Klag

Hosianna dem Sohne.

Licht scheinet allen, die dem Thron sich nahen.

Maestoso.

fo

Und bliebst fin

Andte.

Allo.

fo

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

No 2053

Fagotto 2do

Maestoso.

P. Winter.

6. Allegro.

Ein Schäfer in Lauder.

Ein Hirt von

Ein Knabe

Ein Strom

Andantino.

Allegro.

Allegro.

Allegro.

Ein Hirt singt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Allo molto.

Allo

Andte.

Allegro.

Andte.

Allo

Meno Allegro.

Allegro moderato.

Andante.

Maestoso.

Andante

Allegro

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

hs 2053

Corno I^mo in Es.

P. Winter.

Maestoso.

Allegro.

Die Hirten

Allegro.

Allegro.

Allegro.

Andante.

Allegro.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mit dro sund gesselingnum
Lust.

Abstumß ist dum
Königu gebum.

9. 10. 2.

glüsundu Sturm

7. 2. 2.

sindu die Lüfu. | stumbu. | Und sonst.

5. Andte

zu lustigu | die bumündu ugstindu | Lfestbu.

4.

gou übu flisgu | 2. | Hgt sind uu u Krauzgu
ugstlugu.

Allo.

in D.

Donnu brüut uuttzt
dum Gubistu. f

Gnüü!

f

Hj sind uu nicht zu bu.

2.

uuiu uu. | Hj sind uu sie nicht.

gebouu in Gtist | dum Ogu
gouu.

Meno Allegro.

Linbu Tanzu. f

Allegro moderato.

Maestoso.

Andante

Allegro

Mr 2053

Corno 2do in Es.

J. C. Winter.

Maestoso.

Allegro.

Allegro.

Allegro.

Allegro.

Allegro

Anote

Allegro

Anote

Allegro

in Fc.

Mit dem Hosianna ertönt Davids
Harfe. 1.

das Meer ist da
Königin Erde. tief rauschen mit dem Hain.

9. 10.
Hallelujah! Amen. 2.

Friede mit dir Kain 4. Amen Ende 2.

zu Christus 5. Glocken Andante. Hirten.

4.
Engel 2. Engel wird nie mit Harfen
ertönen.

Allo.
Im Grabe Fo in D.

Sünde! Fo Vom Tod erlöset zu leben.

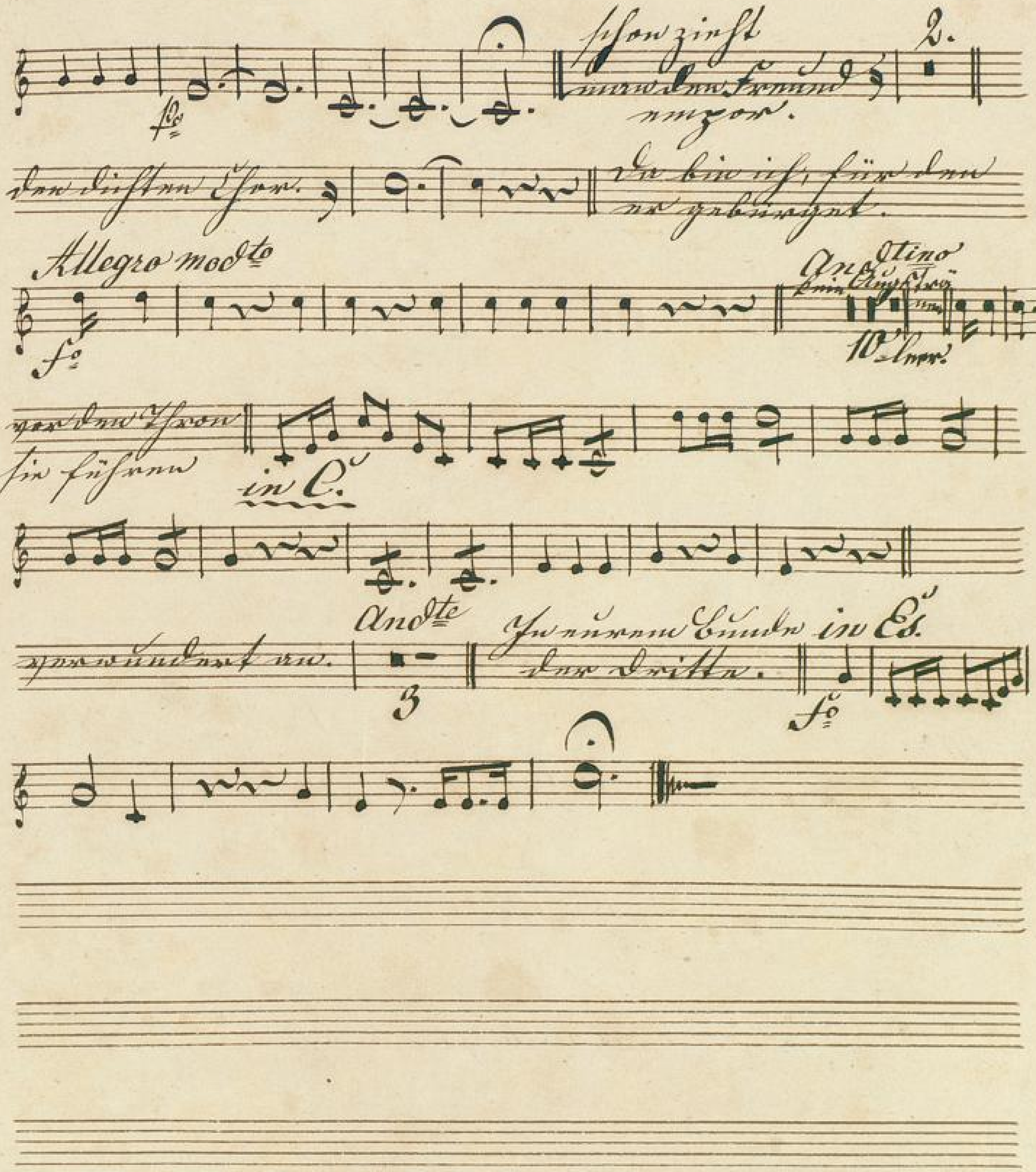
Hymnen nicht schweigen

Hymnen 2. Hymnen sich nicht

Erde und die Hölle Chöre.

Mono Allegro.

Lieben Stern. Fo


Allegro moderato
Andante
in C.
in Es.
3
2.